

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



**BLUMENAUER**  
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300  
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang Freitag, 2. Oktober 2026 Kalenderwoche 40

## Herrliches Wetter beim Herbstmarkt in Neuenhain



Dank des schönen Wetters waren Hunderte von Besuchern gekommen, um den Herbstmarkt in Neuenhain zu genießen. Fotos: Diehl

**Neuenhain (nd)** – Am vergangenen Samstag fand rund um den Dalles in Neuenhain wieder der beliebte Herbstmarkt statt. Das herrliche Spätsommerwetter hatte Hunderte von Besuchern angelockt, die durch die Straßen der Altstadt bummelten, welche für den Herbstmarkt gesperrt worden waren. Zahlreiche Vereine und Einzelhändler sorgten für ein vielfältiges Angebot an lokalen Produkten.

### Die Kleinsten kamen auf ihre Kosten

Die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Besonders hoch im Kurs standen die große Rollrutsche des Spielmobils und der Energie-Spielpark der Süwag. Diese hatte wieder groß aufgebaut. Während sich die Eltern an den Holzständen über die neuesten Energiekonzepte informierten, übten sich die Kinder bei allerlei Spielen, beispielsweise Torwandschießen. Das Maskottchen der Süwag – „Blitzi“ – war ebenfalls mit von der Partie und kam beim Nachwuchs sehr gut an. Zwischendurch gehörte eine Runde auf dem Kinderkarussell zum Pflichtprogramm. Eine schöne Erinnerung zum Mitnehmen waren die niedlichen Luftballontiere des gut gelaunten Clowns.

### Spanferkel und Kuchen vom Feinsten

Natürlich hatte der Herbstmarkt auch kulinarisch viel zu bieten. Der Spanferkelschinken der Neuenhainer Kerbeborsch fand viele Liebhaber und war dementsprechend schnell ausverkauft. Auch die große Kuchenauswahl der TSG Neuenhain wurde gerne angenommen. Zusätzlich konnte man bei der TSG Tickets für ihre große Tanzgala am 28. November in der Hasselgrundhalle erwerben. „Es ist sehr gut gelaufen, der Kuchen war um 15 Uhr ausverkauft“, bestätigte Tina Strauch von der TSG. Die Freiwillige Jugendfeuerwehr Neuenhain bot passend zum beginnenden Herbst köstliche Kürbissuppe an. Das Gehöft der Apfelschmiede war ebenfalls mehr als nur gut besucht. Ein Plätzchen in den gemütlichen Gemäuern war heiß begehrt. Ein Höhepunkt für Groß und Klein war wie in den vergangenen Jahren der frischgepresste Apfelsaft des OGV Neuenhain. Vor allem für die kleinen Gäste war es spannend zu sehen, wie die Äpfel in der Kelter verschwanden und süßer Saft herauskam. Der OGV spendet seine Einnahmen wieder für den guten Zweck. Dieses Mal gehen die Spenden an das „Jugendrotkreuz Bad Soden“ und an den „Eschborner Herzkissen e.V.“

Ein besonderer Blickfang war der VW-Bulli T3 (Baujahr 1964) vom Backhaus Heislitz, aus dem Beate und Matthias Heislitz Brezeln, Hefekuchen und Zwiebelkuchen verkauften. Das Backhaus aus Kriftel gibt es seit 150 Jahren. Erst kürzlich fusionierte es mit dem Backhaus Schröer. „Deswegen ist das für uns heute ein ganz besonderer Tag“, so Beate Heislitz. Spezialitäten aus Togo, Tiroler Köstlichkeiten, Langos und Knobi-Baguette – es blieb kein Wunsch offen. Dazu gab es ein kühles Tröpfchen von der Oechsle-Weinbar.



Kunsthandwerk: Lilly Demmrich bot individualisierte Holzkunst an.

### Große Auswahl an Kunsthandwerk

Nicht nur die Kulinarik konnte überzeugen. Die Standbetreiber hatten sich viel einfallen lassen und so konnte man zahlreiche wunderbare Kleinigkeiten entdecken. Vielleicht sollte es „Blüten BEE-O Honig“ sein, den Jessica und Marco Burk anboten. Die fleißigen Bienen produzieren das flüssige Gold unter anderem aus Blüten der Neuenhainer Obstbaumwiesen. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Herbstmarktes“, so Jessica Burk. Vielleicht wurde es aber auch ein Gemälde der Frankfurter Skyline. Töpferwaren, Plätzchenausstecher, handgemachter Schmuck, Mineralien, Dekoartikel, Holzkunst, Taschen und viele weitere Mitbringsel warteten auf die Besucher. Selbst Hand anlegen durfte man ebenfalls. So konnte man am Stand der Bad Sodener Tischlerei Angel das Hobeln und Nageln ausprobieren. Tischler Sascha Braun unterstützte die Hobbyhandwerker dabei. Er hatte die Urlaubsvertretung für Tischlermeister Lukas Angel übernommen. Zusätzlich gab es viele Infostände. Über die neuesten Trends im Garten- und Landschaftsbau gab Gartenbau Schwarzenberger bereitwillig Auskunft. Auch die politischen Parteien waren mit Ständen vertreten. Es war nicht nur für die Besucher ein besonders schöner Herbstmarkt, sondern auch für die Händler.



Die Neuenhainer Kerbeborsch und Petzküh sorgten nicht nur für gute Stimmung, sondern auch für leckeren Spanferkelschinken.

*Klein*

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de



**VOLVO**

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.henel.de

Herbst ist Pflanzzeit!



Eibe  
Taxus baccata, sehr schnittverträglich, 60 – 80 cm hoch, Stück  
~~19.99~~ **16.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
**So.: 11 – 16 Uhr\***  
www.mauk-gartenwelt.de

RIESIGE AUSWAHL AN HECKEN AUCH SONNTAGS VON 11 – 16 UHR!\*

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. \*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

# Flotowweg und Nicolaiweg werden zu Einbahnstraßen



*Der Flotowweg wird zur Einbahnstraße.*

Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Im Musikerviertel wird die Verkehrsführung im Bereich Flotowweg und Nicolaiweg neu geordnet. Anlass für die Änderung waren mehrere Hinweise von Anwohnerinnen und Anwohnern zur Verkehrssituation vor Ort. Bei einem gemeinsamen Ortstermin haben sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch und die zuständige Straßenverkehrsabteilung die Situation angesehen und verschiedene Möglichkeiten geprüft. Hintergrund ist insbesondere die geringe Fahrbahnbreite der beiden Straßenzüge von rund 3,60 Metern. Bei Begegnungsverkehr müssen Fahrzeuge bislang teilweise auf private Grundstückszufahrten ausweichen oder zurücksetzen, um dem entgegenkommenden Verkehr das Passieren zu ermöglichen. Auch die Sichtverhältnisse und die Situation für den Rad- und Fußverkehr wurden bei der Prüfung berücksichtigt. Nach Abwägung der örtlichen Gegebenheiten und der verschiedenen Belange hat die Stadt folgende neue Verkehrsführung angeordnet:

- Der Flotowweg wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung von der Mozartstraße zur Gluckstraße.
- Der Nicolaiweg wird ebenfalls zur Einbahnstraße, allerdings in entgegengesetzter Fahrtrichtung.

richtung – von der Glückstraße zur Mozartstraße.

- In beiden Einbahnstraßen wird der Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung zugelassen.

„Damit entfällt künftig der Begegnungsverkehr von Kraftfahrzeugen auf den schmalen Fahrbahnabschnitten. Gleichzeitig bleibt das Musikerviertel für Radfahrerinnen und Radfahrer in beide Richtungen durchfahrbar“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

## Auf neue Verkehrsführung einstellen

Die neue Verkehrsführung wird ab dem 1. Oktober 2026 mit dem Aufstellen der entsprechenden Beschilderung rechtswirksam. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, auf die neue Beschilderung zu achten und sich insbesondere in der Anfangszeit auf die veränderte Verkehrsführung einzustellen. Bei Routenplanern und Navigationssystemen kann es erfahrungsgemäß einige Zeit dauern, bis Änderungen der Verkehrsführung übernommen werden. Anwohner sollten Besucher sowie Lieferdienste daher gegebenenfalls auf die neue Verkehrsführung hinweisen.

# Dokumentarfilm zum Thema „Jüdisch in Frankfurt“

**Bad Soden (bs)** – Der 7. Oktober 2023 veränderte alles, sandte Schockwellen durch die ganze Welt und wirkt bis heute nach. Als langjähriger Nahost-Korrespondent für die ARD wirft Walter Brähler mit seinem Dokumentarfilm einen bewegenden Blick auf die Auswirkungen des Terrorangriffs der Hamas vom 7. Oktober 2023 auf das Leben jüdischer Menschen in Deutschland vor unserer Haustür.

Im Zentrum stehen jüdische Menschen, junge Erwachsene und ihre Familien in Frankfurt: Mirjam Wenzel, Direktorin des Jüdischen Museums, Familie Nir, Sigal und Zoe Rosenfeld, die ein veganes Restaurant betreiben, Bruno Albrecht, Basketballprofi bei den Skyliners, Sharonie Lifshitz, Künstlerin und Geisel-Angehörige, Julia Bernstein und Roglit Ishay, Unidozentinnen, Aaron

Edelman, IT- Experte, Sacha Stawski, Influencer und Michelle Stolz, im Jungen Forum der Deutsch Israelischen Gesellschaft aktiv. In ihren Stimmen spiegelt sich nicht nur der Schock und die Verunsicherung angesichts der Angriffe und des Kriegs im Nahen Osten wider, sondern auch die täglichen Herausforderungen, jüdisches Leben in Deutschland sichtbar und lebendig zu gestalten und zu erhalten.

Zentral ist die Frage: Was bedeutet es, als Jüdin oder Jude in einer Gesellschaft zu leben, in der Antisemitismus wieder offen gezeigt wird? **Regisseur Walter Brähler ist zu Gespräch und Diskussion zu Gast.**

Das CJZ MTK e.V. lädt am 7. Oktober ab 19.30 Uhr ein ins Kino CasaBlanca. Kartenservice: [info@casablanca-badsoden.de](mailto:info@casablanca-badsoden.de)

# Aktionstag auf dem Adlerplatz: Zehn Jahre Fairtrade



Auf einer begehbaren Weltkarte konnte der Weg der fair gehandelten Waren zurückverfolgt werden. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Seit zehn Jahren trägt Bad Soden den Titel „Fairtrade-Stadt“. Grund genug, dieses Jubiläum am vergangenen Samstag mit einem Aktionstag auf dem Adlerplatz zu feiern. Mitglieder des Fairtrade-Steuerkreises kamen mit vielen Interessierten ins Gespräch über faires Handeln und die Aktivitäten der vergangenen zehn Jahre.

Ein großer Teppich aus dem Weltladen in Hofheim zeigte anschaulich die Wege von Waren oder deren Exportwege aus dem Globalen Süden. Da gab es für die kleinen und großen Besucher einige Aha-Effekte. Für Kinder gab es darüber hinaus eine Malaktion und für alle fair gehandelten Fruchtsaft und Knabbereien.

Voraussetzung, Fairtrade-Stadt zu werden, war vor zehn Jahren, dass mindestens fünf Läden und drei Gastronomiebetriebe innerhalb der Stadt

Fairtrade-Produkte anbieten beziehungsweise ausschütten, zudem sollten mindestens eine Schule, ein Kindergarten und eine Kirchengemeinde fair gehandelte Produkte verwenden. Und auch bei offiziellen Sitzungen der Stadtverwaltung oder des Magistrats werden seitdem überwiegend fair gehandelte Produkte angeboten. Wo in Bad Soden am Taunus faire Produkte erworben werden können, darüber informiert ein Einkaufsführer, der als Flyer zur kostenlosen Mitnahme in allen städtischen Verwaltungsstellen ausliegt. Am Samstag war das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dem Thema „Fairtrade“ erfreulich groß. Demnächst wird der Fairtrade-Steuerkreis wieder zusammenkommen, um weitere Aktionen zu besprechen. Wer daran interessiert ist, bekommt weitere Informationen unter der Telefonnummer 06196 208-433.

## „Dido und Aeneas“ im Augustinum

**Neuenhain (bs)** – Am **Sonntag, den 4. Oktober, um 16 Uhr** präsentiert das Augustinum mit „Dido und Aeneas“ eine konzertante Opernauführung nach Henry Purcell. Die musikalische Leitung hat Alexander Ebert.

Kurz zum Inhalt: Dido, Königin Karthagos, und Aeneas, ein aus Troja geflohener Prinz,

# Altenhainer Filmabend zeigt „Altenhain vor 50 Jahren“

**Altenhain (bs/Sc)** – Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Alehaaner Dorfgeschichte(n)“ findet am **Donnerstag, dem 8. Oktober, ab 19 Uhr** ein Filmabend im Alten Rathaus in Altenhain statt.

Mit seinem Filmabend taucht Harald Horn bis zu 50 Jahre in die Vergangenheit Altenhains ein – ein **Fußballturnier der Jugendfeuerwehr Altenhain** auf dem Waldsportplatz! Der einzigartige Film begeistert besonders durch die Szenen, die das Geschehen auch hinter den Kulissen – vom Aufbau bis zum Spiel – mit tollen Kommentaren aus dem Jahr 1976, zeigt. Das kleine Filmjuwel ist ca.25 Minuten lang.

Des Weiteren werden Filmaufnahmen der legendären **Faschingsveranstaltung des OGV** im Grünen Baum – mit der legendären Büttnerrede von „Toni dem Schlappmaul“ zum Thema „Eingemeindung zu Bad Soden“ gezeigt. Mit von der Partie sind auch die einmaligen „Altenhainer Gartenzwerge“ des OGV. Dieser Film wird ca. 25 Minuten dauern. Eine besondere filmische Version vom **Kerweumzug 2026** rundet den Abend ab. Das Bildmaterial und die Qualität der alten Filmaufnahmen entspricht dem Standard der damaligen Zeit. Also keine DVD Qualität, sondern Pixel und Rauschen pur! **Der Eintritt ist frei.**

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

---

# Pietät Heun

## BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

**Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite**

---

- Erd-, Feuer- und Urnen-  
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-  
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller  
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen



**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag  
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**

**75 00 16** **Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

## Sodener Kunstwerkstatt: Ausstellung zum Thema „Porträtzeichnen“

**Bad Soden (bs)** – Die Kunstklasse „Porträtzeichnen“ der Sodener Kunstwerkstatt zeigt vom 3. bis 18. Oktober im **KunstKabinett** des Kulturzentrums Badehaus eine Auswahl ihrer Arbeiten. Unter der Leitung von Galina Meyer entstehen Porträts mit unterschiedlichen Techniken – von Bleistift und Kohle bis zu Farbe und Pinsel. Die Ausstellung gibt Einblicke in die anspruchsvolle Kunst, die Besonderheiten einzelner Menschen im Porträt festzuhalten. Die Vernissage findet am Samstag, 3. Oktober, um 15 Uhr statt. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs, samstags und sonntags jeweils von 15 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter [www.sodener-kunstwerkstatt.de](http://www.sodener-kunstwerkstatt.de)

*In entspannter Atmosphäre arbeiten die Kursteilnehmenden mit verschiedenen Techniken.*  
Foto: Sodener Kunstwerkstatt



# IMPRESSUM

## Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsführer:** Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2, 61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 10.200 verteilte Exemplare  
für Bad Soden mit allen  
Stadtteilen

**Preisliste:** z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44  
vom 1. Januar 2026

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG  
Rüsselsheim

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Reklamation  
Zustellung:** Tel. 06104-4970-0 oder  
Mail: [reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de](mailto:reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de)

**Für eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.**

# Erika Gross: 40 Jahre im Dienst für Parks und Sauberkeit



Erika Gross freut sich über die Glückwünsche von (v.l.) Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Fachbereichsleiter Michael Serba, Abteilungsleiter Alexander Wieczorek und Personalrat Bratislav Pajic.

Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Erika Gross ist seit 40 Jahren im Dienst für die Stadt: Das bedeutet auch vier Jahrzehnte Verbundenheit mit dem Arbeitgeber und vielseitiges Engagement für die vier Parkanlagen mit ihren Wegen, Bepflanzungen und Sauberkeit in der Stadt. Dafür dankte ihr jetzt Bürgermeister Dr. Frank Blasch recht herzlich. „Sie sind im besten Sinn ein Urgestein, ein Stück Bad Soden“, attestierte ihr der Rathaus-Chef jetzt bei der Gratulation. Er lobte ihre Offenheit, positive Ausstrahlung und ihren langjährigen Einsatz im Personalrat. Fachbereichsleiter Michael Serba hob die anstehende Fröhlichkeit von Erika Gross hervor und ihr verbindendes Element für alle Kolleginnen und Kollegen auf dem Bauhof und in der Stadtgärtnerei. Dort sei sie stets „sichtbar und hörbar“– eine wohlmeinende Anspielung auf ihre direkte und freimütige Art. Erika Gross wurde 1964 geboren und besuchte

die Grund- und Realschule in Hattersheim. Nach ihrem Abschluss absolvierte sie eine Ausbildung zur Gärtnerin – Fachbereich Obstbau – in Kriftel und fand vor 40 Jahren ihre Anstellung bei der Stadt Bad Soden. Auffällig in ihrer Vita ist der Eintrag „Geburtsort: Chicago“, auch besitzt sie ausschließlich die US-amerikanische Staatsbürgerschaft. Der Grund ist familiären Ursprungs: Ihr amerikanischer Vater deutscher Herkunft war aus beruflichen Gründen in Deutschland, lernte hier ihre Mutter kennen. Das junge Paar kehrte in die väterliche US-Heimatstadt zurück, dort wurde Erika geboren, dann drängte die Mutter jedoch aus Heimweh auf die Rückkehr in die Heimat. „Ich liebe es, draußen an der frischen Luft zu sein“, erklärt Erika Gross, die vorerst nicht so schnell an die Rentenzeit denken möchte. „Ich kann eigenständig arbeiten, treffe dabei viele nette Bürger – was will ich mehr!“

## Arbeiten für die Lärmschutzwand laufen



Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine Lärmschutzwand für das neue Wohngebiet Sinai II + III. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Nachdem die Tiefbauarbeiten im Erschließungsgebiet Sinai II und III seit Ende Juli abgeschlossen sind, haben nun die Gründungsarbeiten für die geplante gut vier Meter hohe Lärmschutzwand an der Niederhofheimer Straße begonnen. Die Lärmschutzwand

wird sich entlang der Niederhofheimer Straße von der westlichen Zufahrt des Erschließungsgebiets (Nähe Wasserturm) bis auf Höhe der Kreuzung am Jüdischen Friedhof / Kreuzung Abzweig Kelkheim ziehen. Die Arbeiten sollen Anfang November abgeschlossen sein.

## Die Polizei warnt: Vorsicht vor Ghost Pairing!

**Main-Taunus (bs)** – Die Polizei warnt vor einer weiteren Masche von Whatsapp-Betrügern – dem sogenannten Ghost-Pairing. Am Dienstag vergangener Woche versuchten Betrüger auf diese Weise den Bruder einer Frau aus Kriftel dazu zu bringen, ihr mehrere Hundert Euro zu überweisen. Die Geschwister bemerkten den Betrugsversuch jedoch rechtzeitig und meldeten diesen der Polizei.

### Ghost Pairing

Die Täter schicken in diesen Fällen zum Beispiel eine Nachricht mit einem Link oder QR-Code. So sollen die Angesprochenen an einer Abstimmung teilnehmen. Im weiteren Verlauf wird aufgefordert, einen Code einzugeben oder ein neues Gerät mit WhatsApp zu verknüpfen. Genau hier liegt die Falle: Wird die Verknüpfung bestätigt, kann ein fremdes Gerät Zugriff auf den WhatsApp-Account bekommen. Die Täter können dadurch Nachrichten mitlesen und im Namen der Geschä-

digten schreiben – zum Beispiel Freunde oder Familie kontaktieren und um Geld bitten. Besonders tückisch: WhatsApp funktioniert auf dem eigenen Smartphone weiterhin ganz normal. Der fremde Zugriff fällt deshalb möglicherweise zunächst gar nicht auf.

### So können Sie sich schützen

Keine verdächtigen Links oder QR-Codes öffnen – auch dann nicht unüberlegt, wenn sie scheinbar von Bekannten kommen. Keine Kopplungscodes weitergeben und keine Geräteverknüpfung bestätigen, die nicht selbst gestartet wurde. Schauen Sie regelmäßig bei WhatsApp unter „Verknüpfte Geräte“ nach. Sollten Sie dort ein Gerät entdecken, das Sie nicht kennen – Sofort abmelden. Und wenn Ihnen eine Nachricht von Freunden oder Bekannten komisch vorkommt: Lieber einmal über einen anderen Weg nachfragen, ob die Nachricht wirklich von ihnen stammt.

**Bäume fällen,  
Sträucher schneiden,  
Heckenschnitt  
Tel. 06195 3906**

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**möbel fischer** GmbH  
Hornauer Straße 12  
65779 Kelkheim/Ts.

**REFORMHAUS  
Herrmann**

**brocks'sche  
Apotheke**

**XXX Lutz**

**BAUHAUS**  
Wen's gut werden muss.  
Gottfried-Dörr-Straße 21  
55252 Wiesbaden/  
Mainz-Kastel

**PENNY**

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung.  
– Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht –

**Drössler Parkett**

**Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb**

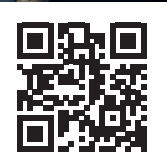
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

**Sachverständiger für Parkettböden**  
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**  
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**  
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Die **Bad Sodener Woche** im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



**INFOTAG**  
**24.10.2026**  
**9.15/10.45 UHR**





**SANKT  
ANGELA SCHULE**  
GYNASIUM  
UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne,  
katholische Privatschule  
für Mädchen in Königstein  
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum  
Informationstag. Er bietet die  
Möglichkeit, Schülerinnen,  
Lehrerinnen und Lehrer sowie  
unseren Campus kennen-  
zulernen und Näheres über  
unsere Schule, den Schulalltag  
und unseren Wertekompass  
zu erfahren. Wir freuen uns  
auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)

**Anzeigenannahme:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de



**Bad Sodener  
Woche**



**Die Bischof-Neumann-Schule informiert:**

An zwei Veranstaltungen können sich Eltern und Schüler/innen der 4. Klassen über die Bischof-Neumann-Schule informieren:

**Informationsabend für Eltern**  
am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026,  
um 19.00 Uhr, Bühnenhalle

**Tag der offenen Tür für 4.-Klässler (und Eltern)**  
am Samstag, dem 31. Oktober 2026,  
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Die Aufnahmegespräche haben bereits begonnen.**

**Herzliche Einladung**  
Jens Henninger  
Schulleiter

**Bischof-Neumann-Schule**  
**Bischof-Kindermann-Straße 11 · 61462 Königstein/Ts.**  
**Tel.: 06174 29990 · [www.bns.info](http://www.bns.info)**

# FreiBadSoden: Sommer 2026 sorgt für hohe Besucherzahlen



Katja Gilcher zieht in ihrem Büro Bilanz über den Freibadsommer 2026. Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Der Sommer 2026 wird noch lange in Erinnerung bleiben: Viel Sonne, anhaltende Trockenheit und heiße Temperaturen. Kein Wunder, dass viele Bad Sodener und Besucher von außerhalb eine erfrischende Abkühlung im schönen FreiBadSoden gesucht haben. Das schlgt sich auch in der Statistik der Saison 2026 nieder. Mit 85.600 Badegästen war der Andrang so hoch wie schon seit langem nicht mehr. Badleiterin Katja Gilcher, gerade am Schreibtisch mit der Aufarbeitung der abgelaufenen Saison beschäftigt, muss bis zum Jahr 2022 zurückblättern, um auf solch hohe Besucherzahlen zu kommen, wenn auch – zugegebenermaßen – dann zwei wechselhafte, nasse Sommer folgten. Jedoch auch im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Badegäste um 33 Prozent erhöht. Tagesrekord war in diesem Jahr der Samstag, 27. Juni, mit 3.150 Besuchern. „Wenn auch die Besucherzahlen erfreulich hoch sind, war es doch für das gesamte Team im Frei-

BadSoden eine anstrengende Zeit“, blickt Katja Gilcher zurück. Anhaltende Hitze bereits am Vormittag bis zum späten Abend, das habe sie in ihrer 36-jährigen Karriere so extrem noch nicht erlebt. Zum Glück habe es trotz der herausfordernden Umstände keine schwerwiegenden Vorkommnisse im FreiBad-Soden gegeben.

### Eintritt online gebucht

Im Eingangsbereich und an der Kasse hat sich in diesem Sommer gezeigt, dass das Online-Buchen von Eintrittskarten und der Durchgang mit der „Fast Lane“ immer mehr in Anspruch genommen werden. Im Vergleich zum Jahr zuvor wickelten die Badegäste 72 Prozent mehr Buchungen digital ab. „Die Vorteile – weniger Wartezeit an der Kasse und bargeldloses Bezahlen – liegen auf der Hand“, erklärt Katja Gilcher. Beim Blick aus ihrem Brofenster kann die Badleiterin ihre beiden Kollegen sehen, wie sie gut

zwei Wochen nach dem letzten Saisontag das FreiBadSoden schon auf Herbst und Winter vorbereiten. Schwimmmeister Jrg Esch und der Fachangestellte für Bäderbetriebe Markus Zeitler reinigen und demontieren die Sitzbänke, bevor sie eingelagert werden.

### Blick nach vorn

Arbeit haben sie in den kommenden Wochen genug: Auch die Mülleimer werden gesäubert und abgehängt und alle Wasserleitungen im Außenbereich geleert. Schließlich werden sie die 2.500 Kubikmeter Wasser in den Becken bis auf drei-viertel der Menge reduzieren. Dieser „Rest“ muss bleiben, um dem so genannten Aufschwimmen vorzubeugen – dem Anheben eines Beckens durch Auftriebskräfte des Wassers beispielsweise während einer längeren Frostperiode. An ihrem

Schreibtisch im Büro muss Katja Gilcher die Saison – wie sie es sagt – „administrativ zu Ende bringen“. Sind alle Rechnungen bezahlt? Welche technischen Betriebsstoffe und Teile müssen jetzt bestellt werden? Ihr Blick richtet sich natürlich auch schon auf das kommende Jahr, getreu dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“. So müssen Ausschreibungen vorbereitet, technische Kontrollen geplant und terminiert werden. Zudem steht im kommenden Jahr ein besonderes Jubiläum an: Das Freibad im Altenhainer Tal feiert – ebenso wie der Erste Sodener Schwimmclub (ESSC) – seinen 100. Geburtstag! Und dann, wenn sie einen großen Haken unter alle Abrechnungen und Auswertungen gemacht hat, freut sie sich mit ihrem Team auf einen entspannten Urlaub und die Erholung vom heißen Sommer 2026.



Jrg Esch und Markus Gilcher im Reparatereinsatz. Foto: Stadt Bad Soden

# Tipps zum wassersparenden Gärtnern im Klimawandel



Richtiges Wässern der Pflanzen spart kostbares Nass. Foto: jwwein/Pixabay

**Hessen (bs)** – Die anhaltende Wärme macht nicht nur Menschen und Tieren zu schaffen, sondern auch der blumenbunten Pflanzenwelt. Da in Hessen bislang sehr viel weniger als die übliche durchschnittliche Regenmenge gefallen ist, ist die Trockenheit noch immer überall zu spüren. Auch in den Gärten kämpft die oft durstige Pflanzenpracht mit der Dürre und lechzt noch immer nach Gießkanne und Wasserschlauch. „Für Gartenbesitzer heißt es nun, schonend mit dem kühlen Nass umzugehen und sich Gedanken darüber zu machen, wie man wassersparend gärtnern kann. Ein ‚Immer mehr‘ macht beim Bewässern keinen Sinn und kann im Klimawandel teuer

werden“, erklärt NABU-Gartenexperte Dr. Bernhard Langenhorst. Mit ein paar Tipps zum wassersparenden Blumengieen im Garten zeigt der NABU Hessen auf, was man selbst zur Anpassung an die Klimaerwärmung rund ums Haus tun kann. Hierbei sind der Zeitpunkt des Gießens, die richtige Stelle, die Berücksichtigung des Wasserbedarfs, ein guter Bodenschutz und die Nutzung von Regenwasser wichtige Faktoren, um den Wasserverbrauch zu verringern.

### Den richtigen Zeitpunkt wählen

Wenn die Sonne vom Himmel brennt, verbrauchen Pflanzen viel Wasser. Es ist aber nicht sinn-

voll, sie dann zu gießen, weil das vergossene Wasser in der Hitze schnell wieder verdunstet, bevor es die Wurzeln im Boden erreichen kann. Idealerweise sollte man früh morgens gießen, damit die Pflanzen für den heißen Tag gerstet sind. Alternativ kann auch in den Abendstunden gegossen werden. Wer häufig gießt, tut seinen Pflanzen keinen Gefallen. Es empfiehlt sich, lieber seltener und dafür ausgiebig zu wässern, weil damit ein stärkeres Wurzelwachstum in tieferen Schichten angeregt wird. Das hilft den Pflanzen dabei, Wasser generell besser aufzunehmen.

### An der richtigen Stelle wässern

Die manchmal zu beobachtende Praxis, Pflanzen großflächig mit einem Sprenger zu beregnen, führt zu hohen Wasserverlusten durch Verdunstung. Besser ist es, gründlich direkt im Wurzelbereich der Pflanzen am Erdboden zu gießen. Bei besonders durstigen Pflanzen kann man dazu gut einen kleinen Blumentopf nahe der Wurzeln in den Boden eingraben und ihn als Wassertrichter nutzen.

### Bedarfsgerecht gießen

Pflanzen haben einen unterschiedlichen Wasserbedarf und reagieren bei Trockenheit auf verschiedene Weise. Nicht jede Pflanze braucht permanent Wasser, manche können gut einige Zeit darauf verzichten. So brauchen junge Keimlinge öfter Wasser als ältere mehrjährige Pflanzen mit tiefen Wurzeln. Auch Pflanzen mit großer Blattmasse verdunsten mehr Wasser. Es ist sinnvoll, sich über den Wasserbedarf der einzelnen Pflanzenarten zu informieren und jede bedarfsgerecht zu gießen.

### Regenwasser nutzen

Mulch auf Blumenbeeten verhindert nicht nur wirksam das Wachstum von unerwünschten Konkurrenzpflanzen, sondern hemmt auch die Ver-

dunstung von Wasser aus dem Boden. Das gemulchte Beet trocknet nicht so schnell aus wie das frisch geharkte. Zusätzlich unterstützt das Mulchmaterial den Humusaufbau und hilft mit dabei, einen gesunden Boden zu entwickeln, der Wasser auf Dauer besser aufnehmen und halten kann. Die beste und kostengünstigste Bewässerung des Gartens lässt sich mit Regenwasser bewerkstelligen, das in Regenwassertonnen oder Zisternen gesammelt wird. Es fällt kostenfrei vom Himmel und besitzt einen pH-Wert, den viele Pflanzen lieben. Damit der Wassersammler nicht zur Falle für Tiere wird, sollte er stets abgedeckt sein, das schtzt auch vor Verdunstung. Wichtig ist es zudem, große Gefäße kindersicher aufzustellen.

### Klimagerechtes Gärtnern

Auf längere Sicht hin empfiehlt der NABU, den Garten klimagerecht umzugestalten. „Man sollte sich überlegen, ob es sinnvoll ist, Blumen mit hohem Wasserbedarf anzupflanzen. Besser ist es, mehr Natur im Garten zuzulassen. Heimische standortgerechte Pflanzen sind meist besser an Wetterextreme angepasst als Zuchtsorten“, so Langenhorst. Ein leicht welliges Profil mit Hügeln und Senken schtzt gut vor Austrocknung und Überschwemmung bei Starkregen. Die Hügel leiten das Wasser in die Senken, so kann es sich dort sammeln und langsam versickern. Wichtig im Garten sind zudem Hecken und Sträucher. Sie halten Wind ab, schtzen vor Verdunstung und erhalten die Bodenfeuchte. Auch den Rasenmäher sollte man im Sommer getrost längere Zeit stehen lassen. Kurz geschorene Rasenflächen trocknen schnell aus. Wenn das Gras etwas länger werden darf, beschattet der Rasen sich selbst und braucht deutlich weniger Wasser.

Weitere sinnvolle Tipps gibt es auf der Webseite des NABU: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)

# Pflegearbeiten im Arboretum



Fllkran im Einsatz zur Baumpflege Foto: Willig/Forstamt Königsstein

**Main-Taunus (bs)** – Im Arboretum Main-Taunus werden in der nächsten Zeit abgestorbene Bäume und Baumteile in Wegenhe entnommen, um die Sicherheit der Erholungssuchenden nicht zu gefhren und in den Bestnden Platz für die Weiterentwicklung der Bestnde zu schaffen. Des weiteren werden Flächen gemulcht, um sie offen zu halten. Hierbei kommen Forstspezialmaschinen zum Einsatz, um zum Beispiel gezielt in die Bestnde eingreifen und Baumteile bestandspfleglich entnehmen zu können. „Bitte respektieren Sie vorübergehende Wegesperrungen während der Arbeiten – diese werden zu Ihrer Sicherheit vorgenommen und schnellstmöglich wieder aufgehoben.“ Für weitere Informationen steht Thorsten Willig im Forstamt Königsstein unter 06174 / 9286-28 zur Verfügung.

# Marokko – Ein Wohnmobil-Märchen aus 1001 Nacht

**Neuenhain (bs)** – Das Ehepaar Ritter machte sich 2026 auf eine Reise durch das märchenhafte Marokko zwischen Wüste und Meer. Sie tauchten ein in den spannenden Wechsel der Landschaften von den Dnen der Sahara zu den Schneebergen des hohen Atlas bis zu den traumhaften Sandstränden am Atlantik. ber gewundene Bergstraßen ging es vorbei an Zedernwldern, durch schattige Flusstäler bis zu den ersten Sanddünen der Sahara. Vorbei an den hochaufragenden Kasbahs führte die Tour durch die berühmte Todra- und Dades-Schlucht bis zur Atlantik-Küste und in die sagenumwobene Königsstadt Marrakesch, das

malerische Essaouira, in das Wirtschaftszentrum Casablanca und zum Abschluss in die Hauptstadt Rabat. Zu entdecken gibt es die malerischen Souks und orientalischen Paläste der vier Knigsstdte!

Der Vortrag findet statt am **Mittwoch, 7. Oktober um 19.30 Uhr im Augustinum** und dauert ca. eine Stunde. Der Eintritt kostet 7 Euro. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Abend im Foyer mit einem „Theaterteller“ für 12 Euro ausklingen zu lassen. Dafür muss bis zum 2. Oktober im Kulturreferat des Augustinums eine Anmeldung erfolgen.



04.12.2026 – 01.01.2027  
BAD NAUHEIM

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, wird es in Bad Nauheim besonders glanzvoll: Erstmals startet die OVAG Weihnachts-Revue und bringt damit ein neues, festliches Showformat im OVAG Theater Dolce auf die Bühne. 35 Artisten aus 12 Nationen vereinen internationale Artistik, beeindruckende Akrobatik, feinsinnige Comedy und stimmungsvolle Musik zu einem besonderen Show-Erlebnis für die schönste Zeit des Jahres.



Ticket-Hotline: 06031 6848-1113 (Mo. bis Fr. | 13 bis 18 Uhr)  
[www.ovag-theater.de/tickets](http://www.ovag-theater.de/tickets)  
f @ ovagtheaterdolce

OVAG THEATER  
DOLCE

ovag  
Energie. Wasser. Services.

# Die junge Generation muss die Folgen heutiger Politik tragen

**Hochtaunus (how)** - Die Junge Union Hochtaunus (JU) fordert angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage, steigender öffentlicher Ausgaben und des wachsenden Vertrauensverlusts in die Politik einen klareren Reformkurs der Bundesregierung. Nach Auffassung des CDU-Nachwuchses tragen CDU, CSU und SPD gemeinsam Verantwortung dafür, dass angekündigte Reformen nun spürbar umgesetzt werden.

„Wir sind die Generation, die mit den Entscheidungen von heute noch Jahrzehnte leben muss. Deshalb dürfen wir uns nicht damit zufriedengeben, Probleme nur zu beschreiben. Wir erwarten von der Bundesregierung konkrete Reformen, die unser Land wirtschaftlich stärker, den Staat handlungsfähiger und die öffentlichen Haushalte wieder belastbarer machen“, erklärt Daniel Neuner, Kreisvorsitzender der Jungen Union Hochtaunus.

**Nicht nur Personalfragen: Der Reformkurs muss im Mittelpunkt stehen**

Die Junge Union Hochtaunus hält es für falsch, die aktuelle politische Debatte ausschließlich auf einzelne Personen zu verengen. Entscheidend sei, ob die Bundesregierung zentrale Reformen tatsächlich umsetze. Zugleich gehöre zu politischer Führung persönliche Verantwortung.

„Wir hängen nicht an einzelnen Personen, sondern an unseren politischen Überzeugungen. Friedrich Merz ist Bundeskanzler und CDU-Vorsitzender und hat einen politischen Wechsel angekündigt. Daran muss er sich messen lassen. Seine politische Zukunft ist deshalb aus unserer Sicht eng damit verbunden, ob die notwendigen Reformen tatsächlich umgesetzt werden.“

Einen Rücktritt des Bundeskanzlers fordert die JU derzeit ausdrücklich nicht. Sie betont jedoch, dass auch personelle Fragen innerhalb der Union offen diskutiert werden müssten, wenn zentrale Reformziele dauerhaft verfehlt würden.

**SPD muss vereinbarte Reformen mittragen**

Nach Auffassung der JU darf die Verantwortung für die politische Entwicklung nicht allein bei der Union gesucht werden. Auch die SPD müsse als Koalitionspartner bereit sein, strukturelle Reformen mitzutragen. Die JU verweist unter anderem auf die laufenden Debatten über die Grundsicherung, die Reform des Sozialstaats und flexiblere Arbeitszeiten.

„Wer gemeinsam regiert, trägt gemeinsam Verantwortung. Es reicht nicht, Reformen im Koalitionsvertrag zu vereinbaren und sie anschließend

im politischen Alltag abzuschwächen oder zu verzögern. Deutschland braucht mehr Flexibilität am Arbeitsmarkt, weniger Bürokratie und einen Sozialstaat, der unterstützt, aber gleichzeitig Eigenverantwortung und die Rückkehr in Arbeit in den Mittelpunkt stellt.“ Die JU kritisiert insbesondere, dass bei der Reform des Arbeitszeitrechts die geplante Flexibilisierung nach dem bekannt gewordenen Entwurf stark an tarifvertragliche Regelungen gebunden werden soll. Aus Sicht der JU muss Flexibilität auch dort praktikabel möglich sein, wo kleinere und mittlere Unternehmen nicht in tarifgebundenen Strukturen arbeiten. Gleichzeitig erkennt die JU an, dass die Bundesregierung eine umfassende Sozialstaatsreform angekündigt und mehrere Reformpakete auf den Weg gebracht hat.

**Gesetzliche Standards auf Finanzierbarkeit und Wirkung überprüfen**

Die Junge Union Hochtaunus fordert außerdem eine offene Debatte über die Vielzahl gesetzlicher Standards und zusätzlicher Leistungsansprüche, die sich in den vergangenen Jahren entwickelt haben. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Auffassung der JU nicht pauschale Leistungskürzungen, sondern die Frage, welche Vorgaben wirksam, finanzierbar und administrativ dauerhaft umsetzbar sind.

„Es haben sich in den vergangenen 15 Jahren, in einer außergewöhnlich langen Phase wirtschaftlicher Stabilität, viele jeweils für sich nachvollziehbare neue Standards entwickelt. In der Summe müssen wir heute aber ehrlicher prüfen, was dauerhaft finanzierbar ist und wo Strukturen vereinfacht werden können. Das gilt auch für Betreuung und Inklusion. Unser Ziel darf nicht sein, notwendige Unterstützung abzubauen. Wir müssen vielmehr prüfen, ob die eingesetzten Mittel tatsächlich möglichst wirksam bei den Menschen ankommen.“

Die JU verweist dabei auf stark gestiegene Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe. Sie begrüßt, dass die Bundesregierung selbst inzwischen auf begrenzte Ressourcen, bürokratische Anforderungen und schwierige Abgrenzungen zwischen Hilfesystemen hinweist und strukturelle Reformen angekündigt hat.

**Kommunen dürfen nicht dauerhaft die finanzielle Restgröße sein**

Besonders deutlich zeigten sich die strukturellen Probleme nach Ansicht der JU auf kommunaler



Daniel Neuner, Kreisvorsitzender der Jungen Union Hochtaunus. Foto: JU Hochtaunus

Ebene. Städte, Gemeinden und Landkreise müssten zahlreiche gesetzliche Aufgaben umsetzen, während ihre finanziellen Spielräume immer enger würden. Das kommunale Finanzierungsdefizit erreichte 2025 bundesweit einen Rekordwert.

„Wir Kommunalpolitiker sehen unmittelbar, was bundes- und landespolitische Entscheidungen vor Ort bedeuten. Wenn neue Leistungen, Standards oder Rechtsansprüche beschlossen werden, muss die Finanzierung von Anfang an mitgedacht werden. Es darf nicht zur Regel werden, dass Kommunen zusätzliche Aufgaben übernehmen und anschließend allein um genehmigungsfähige Haushalte kämpfen.“

Die JU fordert deshalb, das Konnexitätsprinzip konsequenter zu beachten und kommunale Auswirkungen bereits im Gesetzgebungsverfahren stärker zu berücksichtigen. Neue Standards müssten nicht nur fachlich begründet, sondern auch hinsichtlich ihrer finanziellen und personellen Umsetzbarkeit bewertet werden.

**Wirtschaftliche Stärke ist Voraussetzung für einen leistungsfähigen Staat**

Neben Sozial- und Arbeitsmarktreformen fordert die Junge Union Hochtaunus bessere Rahmenbedingungen für Investitionen, Unternehmensgründungen und wirtschaftliches Wachstum. Aus Sicht der JU können langfristig weder soziale Sicherheit noch leistungsfähige Kommunen ohne eine starke wirtschaftliche Basis finanziert werden.

„Wir dürfen nicht nur darüber sprechen, wie bestehender Wohlstand verteilt wird. Wir müssen wieder stärker darüber reden, wie neuer Wohlstand entsteht. Dazu gehören schnellere Verfahren, weniger Bürokratie, verlässliche Rahmenbedingungen und eine Politik, bei der sich zusätzliche Arbeit, Investitionen und Unternehmertum wieder lohnen.“

**Die Junge Union als kritische Stimme innerhalb der CDU**

Die JU Hochtaunus versteht ihre Rolle innerhalb der CDU ausdrücklich als konstruktiv-kritisch. Sie wolle politische Verantwortung unterstützen, zugleich aber Fehlentwicklungen auch innerhalb der eigenen Partei offen ansprechen.

„Gerade in schwierigen Zeiten darf die Junge Union nicht nur applaudieren. Wir müssen konstruktiv, aber klar der Stachel im Fleisch unserer eigenen Partei sein. Wir wollen, dass die Union wieder stärker für wirtschaftliche Vernunft, Eigenverantwortung, einen funktionierenden Staat, solide Finanzen und klare politische Orientierung steht.“

**Appell an die junge Generation**

Trotz der deutlichen Kritik richtet die Junge Union ihren Blick auf die demokratische Verantwortung jedes Einzelnen.

„Unsere Demokratie ist nicht selbstverständlich. Wer unzufrieden ist, darf sich nicht zurückziehen. Wir müssen uns einmischen, Verantwortung übernehmen und politische Entscheidungen mitgestalten. Wir sind die Generation, die dieses Land in den nächsten Jahrzehnten prägen wird.“

**Daniel Neuner, Kreisvorsitzender der Jungen Union Hochtaunus:**

„Wir haben allen Grund, uns Sorgen zu machen. Aber Sorgen allein verändern nichts. Wir müssen den Mut haben, Probleme offen anzusprechen, konkrete Reformen einzufordern und zugleich Verantwortung dafür zu übernehmen, es besser zu machen. Genau dafür steht die Junge Union Hochtaunus.“

## Waldbegehung im Oktober

**Bad Soden (bs)** – Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur nächsten Waldbegehung am **Freitag, 16. Oktober, um 15 Uhr** eingeladen. Gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster führt ein etwa einstündiger Rundgang durch angrenzende Forstquartiere.

Eine **Anmeldung** bis spätestens Mittwoch, 14. Oktober, ist erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an [abt.60@stadt-bad-soden.de](mailto:abt.60@stadt-bad-soden.de) oder telefonisch unter 06196 208-172 anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Empfohlen wird festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung.

WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Todesursache Nr. 3

Anzeige

Der neue Podcast:

[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

In Deutschland ist die Sepsis ,fälschlicherweise auch Blutvergiftung genannt, die Todesursache Nummer 3. Im Krankenhaus versterben daran doppelt so viele Menschen wie an Herzinfakten und Schlaganfällen zusammen. Der Tod entsteht eigentlich durch einen septischen Schockzusatznd, der ein Organversagen als Todesursache zur Folge hat. Das Immunsystem übersteuert aufgrund einer Infektion. Die Folge ist eine schwerwiegende Verschiebung der Aktionen in den Organen, sodass man die Menschen oft nicht mehr retten kann. Die größte Schwierigkeit liegt darin, die Gefahr zu erkennen. Eine Sepsis kann man durch eine kleine Schnittwunde beim Salat waschen bekommen, wenn der Körper den Erreger nicht in den Griff bekommt. Immer wenn nach einer Verletzung es lokale Anzeichen, wie starke Rötung oder lokale Wärmeentwicklung mit der Folge hohes Fieber und/oder Verwirrtheit gibt, sollte man die Sepsis im Hinterkopf haben. Da hilft auch nur der Notruf. Mehr zur Erkennung und zum Schutz in unserem Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

*Ihr Marc Schrott*  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Zurück aus den Ferien:

Dr. med. Dipl.-Theol. Walter Fischer

ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPIE

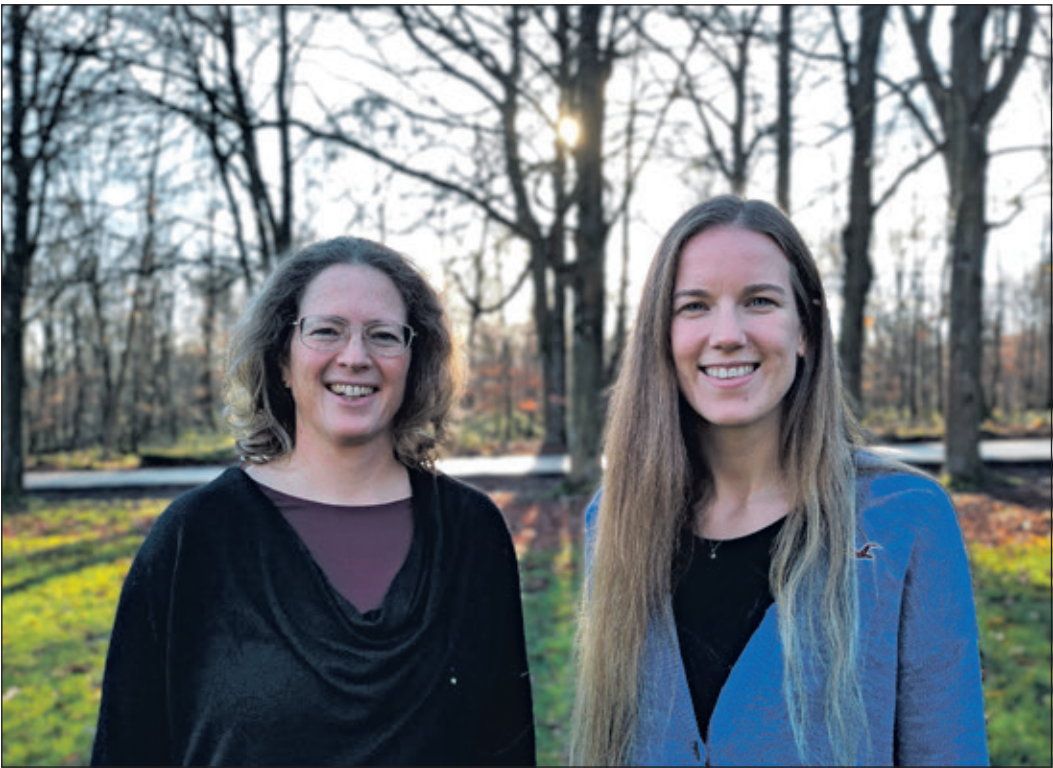
Robert-Koch-Straße 116 D  
65779 Kelkheim-Ruppertshain  
Tel.: 06174 – 9699710  
Mail: [info@drwalterfischer.de](mailto:info@drwalterfischer.de)  
[www.drwalterfischer.de](http://www.drwalterfischer.de)

Praxis wieder geöffnet  
ab 28.9.2026

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)



Nicole Bader (links) und Leonie Blum kümmern sich bei der Evangelischen Familienbildung um Geflüchtete und ausländische Fachkräfte, die ihre Familien nach Deutschland holen wollen. Foto: Dekanat

**Main-Taunus (bs)** – Seit zwei Jahren unterstützt die Beratungsstelle zum Familiennachzug der Evangelischen Familienbildung Menschen dabei, ihre Angehörigen nach Deutschland zu holen. In dieser Zeit hat das aus Mitteln der Europäischen Union geförderte Projekt mehr als 150 Menschen beraten. Erfolgreich abgeschlossen wurden nach Angaben der Beratungsstelle bisher zehn Verfahren, bei denen jeweils durchschnittlich zwei bis drei Angehörige nach Deutschland kamen.

Als einen Grund für die geringe Zahl abgeschlossener Verfahren nennt die Evangelische Familienbildung lange Warte- und Bearbeitungszeiten bei Ämtern und Behörden. Die Beratungsstelle informiert über die Voraussetzungen für einen Familiennachzug.

Dazu gehören aufenthaltsrechtliche Fragen, die Sicherung des Lebensunterhalts und erforderliche Sprachkenntnisse. Die Mitarbeiterinnen unterstützen außerdem bei der Kommunikation mit Auslandsvertretungen und deutschen Behörden. Die Beratung beschränkt sich nicht auf die rechtlichen und organisatorischen Fragen.

Auch wohnen, Arbeit und Gesundheit spielen eine Rolle. Hinzu kommen die Folgen der teilweise jahrelangen Trennung. Nach den Erfahrungen der Beratungsstelle leiden viele Betroffene

unter der Ungewissheit und der Sorge um Angehörige, die sie zurücklassen mussten. Zudem bestehe die Sorge, dass familiäre Beziehungen unter der langen Trennung leiden. Dies könne auch die Integration in Deutschland erschweren.

Nach Angaben der Evangelischen Familienbildung zeigen viele Ratsuchende trotz der langwierigen Verfahren große Ausdauer.

Sie bemühten sich teilweise über Jahre darum, wieder mit ihren Familien zusammenleben zu können. Familiäre Bindungen könnten dabei auch über große Entfernungen hinweg Halt geben.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Geflüchtete. Auch ausländische Fachkräfte, die ihre Familien nach Deutschland holen möchten, können sich beraten lassen. Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle Unterstützung für Familien an, die im Rahmen des Familiennachzugs neu nach Deutschland gekommen sind. Sie hilft ihnen bei den ersten Schritten in ihrem neuen Lebensumfeld.

Ansprechpartnerinnen sind Nicole Bader unter der Telefonnummer 0157-52606503 und per E-Mail an [nicole.bader@dekanat-kronberg.de](mailto:nicole.bader@dekanat-kronberg.de) sowie Leonie Blum unter der E-Mail [leonie.blum@dekanat-kronberg.de](mailto:leonie.blum@dekanat-kronberg.de) oder der Telefonnummer 0177-5408869.

## Opel-Zoo stellt die Weichen für die Zukunft

**Taunus (bs)** – Im Opel-Zoo steht die Nachfolge für den langjährigen Direktor Dr. Thomas Kauffels fest. Mit Blick auf seinen bevorstehenden Ruhestand wird die Zooleitung nach einer am 1. Juli 2027 beginnenden vierwöchigen gemeinsamen Übergabephase zum 1. August 2027 an Herrn Dr. Jochen Reiter übergeben. Die Fertigstellung der neuen Asienanlage bis zum Frühjahr 2028 wird Dr. Kauffels weiter begleiten und dem Zoo auch darüber hinaus eng verbunden bleiben. Der Vorstand der gemeinnützigen von Opel Hessischen Zoostiftung als Trägerin des Opel-Zoo hat sich nach einem strukturierten und mehrstufigen Auswahlverfahren für Herrn Dr. Jochen Reiter als Nachfolger entschieden. Mit der frühzeitigen Nachfolgeregelung schafft die Stiftung Kontinuität und zugleich Raum für neue Impulse.



Dr. Jochen Reiter tritt die Nachfolge von Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels an.  
Foto: Aquazoo Löbbecke Museum

Dr. Reiter verfügt über langjährige Führungserfahrung in zoologischen Einrichtungen. Seit 2016 ist der Zoologe Direktor des Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf; zuvor war er unter anderem wissenschaftlicher Leiter des Zoos Duisburg. Mit dem Opel-Zoo ist er bereits bestens vertraut: Von August 2002 bis Dezember 2006 arbeitete er hier als Zooinspektor. In dieser Funktion war er unter anderem Dienstvorgesetzter der Tierpfleger und Handwerker, verantwortlich für die Futtermeisterei und eng in die tierärztliche Betreuung, Tiertransporte sowie Arbeitssicherheit eingebunden. „Mit Dr. Jochen Reiter haben wir einen Nachfolger gefunden, der große zoologische und wissen-

schaftliche Erfahrung, Führungskompetenz und Gestaltungswillen mit einem modernen Verständnis von Tierhaltung, Artenschutz, Forschung und Bildung verbindet“, erklärt Gregor von Opel, Vorstandsvorsitzender der von Opel Hessischen Zoostiftung. „Ich freue mich sehr, dass wir ihn für diese Aufgabe gewinnen konnten. Die Tatsache, dass er den Opel-Zoo aus eigener Tätigkeit bereits sehr gut kennt und nun mit einem großen Erfahrungsschatz nach Kronberg zurückkehrt, ist für uns ein besonderer Glücksfall.“ Seit fast drei Jahrzehnten prägt Dr. Thomas Kauffels die Entwicklung des Opel-Zoos maßgeblich. Unter seiner Führung wurde die langfristige Zoo-Vision Schritt für Schritt verwirklicht. Zahlreiche neue Anlagen und Projekte haben das Profil des Opel-Zoos nachhaltig geprägt und ihn zu einer modernen, zukunftsfähigen zoologischen Einrichtung weiterentwickelt, die gerade in der zoologischen Fachwelt hohes Ansehen genießt. Tierhaltung, Artenschutz, Bildung und wissenschaftliche Arbeit wurden in dieser Zeit kontinuierlich optimiert und gestärkt. Im Mittelpunkt der kommenden Monate steht insbesondere die neue Asienanlage, eines der bedeutendsten Vorhaben in der Geschichte des Opel-Zoo. Dr. Kauffels wird das Projekt auch nach Übergabe der Zooleitung weiter begleiten und bis zu seiner Fertigstellung im Frühjahr 2028 zum Abschluss führen. „Der Opel-Zoo hat einen großen Teil meines beruflichen Lebens geprägt und ich bin dankbar für das, was wir hier gemeinsam entwickeln konnten“, sagt Dr. Thomas Kauffels. „Es war mir immer wichtig, den Zoo fachlich weiterzuentwickeln, ihn modern und zukunftsfähig aufzustellen und zugleich seine besondere Identität zu bewahren. Besonders freue ich mich, die neue Asienanlage noch bis zu ihrer Fertigstellung begleiten zu können. Mit Dr. Jochen Reiter weiß ich den Opel-Zoo anschließend in sehr guten Händen.“ „Mit dem Opel-Zoo verbinde ich eine wichtige Zeit meines beruflichen Weges“, sagt Dr. Jochen Reiter. „Umso mehr freue ich mich darauf, nach Kronberg zurückzukehren und gemeinsam mit dem Team die erfolgreiche Entwicklung des Zoos fortzuführen. Bewährtes weiterzuentwickeln und zugleich neue Impulse zu setzen, ist für mich eine große und schöne Verantwortung.“ Eine persönliche Vorstellung von Herrn Dr. Reiter im Rahmen einer Pressekonferenz ist Mitte kommenden Jahres geplant. Bis zum Sommer 2027 wird Herr Dr. Kauffels den Opel-Zoo weiterhin in bewährter Weise leiten.

## Wespen stechen normalerweise nicht



Wespen sind immer auf der Suche nach zuckerhaltiger Nahrung und fliegen daher gerne gedeckte Kaffeetafeln an. Aggressiv sind sie aber nicht.  
MS/Foto: Wollessen/pixabay.com

**Main-Taunus (MS)** – Ob auf dem Zwetschkenkuchen oder am Apfelweinglas: Wespen scheinen überall zu sein. Viele Menschen reagieren unsicher, wenn sich die Tiere am Esstisch oder auf der Terrasse zeigen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Hessen (BUND) gibt deshalb Hinweise, wie sich Konflikte mit Wespen vermeiden lassen. Der BUND rät dazu, Wespen mit Ruhe zu begegnen. Wer nach den Tieren schlägt, sie anpustert oder hektische Bewegungen macht, versetzt sie in Alarmbereitschaft und erhöhe das Risiko eines Stiches. Nach Angaben des Naturschutzverbands werden am Esstisch in der Regel nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe von süßen Speisen und Getränken angezogen. Um die Tiere vom Essen fernzuhalten, empfiehlt der BUND, Speisen und süße Getränke möglichst abzudecken. Als Ablenkung könne überreifes Obst in einiger Entfernung ausgelegt werden. Auch Gewürznelken in einer Zitronenscheibe direkt am Tisch können helfen, da Wespen diesen Geruch häufig meiden. Einzelne Tiere lassen sich mit einem umgedrehten Glas einfangen und später wieder freilassen. Eine harmlose Art, aufdringliche Wespen zu vertreiben, ist sie mit Wasser zu besprühen. Ein Wasernebel aus einer Blumenspritze macht in der

Regel nur das Insekt nass, nicht den ganzen Tisch. Dass die Wespen den Weg zum Zwetschkenkuchen finden, ist vollkommen normal. Im Spätsommer steigt der Nahrungsbedarf der Wespen, während das natürliche Nahrungsangebot kleiner wird. Deshalb suchen die Tiere verstärkt nach Zuckerquellen. Der BUND empfiehlt, auf stark parfümierte Pflegeprodukte zu verzichten, verschmierte Kindermünder rasch zu säubern sowie verschüttete Getränke und Essensreste sofort zu entfernen. Auch Abstand zu Mülltonnen und Fallobst könne helfen, denn dort halten sich die Tiere jetzt besonders gerne auf. Perlenvorhänge, Flatterbänder oder Insektenschutzgitter an Fenstern und Terrassentüren erschweren den Tieren zusätzlich den Weg ins Haus. Ein Wespennest am Haus ist nach Angaben des BUND meist kein Grund zur Sorge. Oft könne es bis zum Herbst an seinem Platz bleiben. Dann würden die Nester verlassen und im folgenden Jahr nicht erneut besiedelt. Reiche es nicht aus, Abstand zu halten oder Fenster und Türen mit Insektenschutzgittern zu sichern, sollten Betroffene fachkundigen Rat einholen. Als Anlaufstelle nennt der BUND die Wespenberatung des Kreisverbands Darmstadt, die per E-Mail an [brigitte.martin@bund.net](mailto:brigitte.martin@bund.net) erreichbar ist.

Blättern Sie im Katalog 26/27! >>

**Kostenlos** aus dem Festnetz  
**0800 0400 123** anfordern oder  
unter **www.koenigreisen.de** !

**Registrieren Sie sich  
für unseren Reiseletter!**

**Alpenadvent  
im Pongau**

**Weihnachten im Pongau**  
21.12. – 26.12.2026 **DFG** | 6 Tage  
Preis pro Person im DZ: HP € 1489,-

**23.11. – 27.11.2026 DFG | 09.12. – 13.12.2026 DFG**

Hotel Scharthner\*\*\*\* (100% WER bei HolidayCheck®) • Ausflug Wolfgangseer Advent mit Reiseleitung • Bootsfahrt Wolfgangsee • Hüttengaudi mit der Original Scharthner „Drei Mann Kapelle“ • Ausflug Salzburg und Hellbrunner Adventszauber mit Reiseleitung • Eintritt Hellbrunner Adventszauber • Ausflug Licht- oder Bergadvent • Apfelstrudel Verkostung • Eintritt Altenmarkter Heimatmuseum • kostenfreie Nutzung der Wellnessoase

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension

ab € 999,-

**Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres mit unseren  
Advents-, Weihnachts- & Silvesterreisen.**

**Jetzt buchen unter [www.koenigreisen.de](http://www.koenigreisen.de) !**

*Ihre Vorteile*

**Alle Busreisen in Deutschlands  
größter 2/1-bestuhlten  
5-Sterne-SUP Premiumbusflotte  
= maximal nur 29 Mitreisende!**

**König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis  
45 Tage vor Abreise – kostenfrei !**

**Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !**

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):  
**Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof**  
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

**HAUSTÜRABHOLUNG\* € 38,- PRO PERSON**  
\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

**Südtirol – Exklusiv für Alleinreisende**

**01.11. – 06.11.2026**

- Hotel Zum Löwen\*\*\* in Molten (8,9 bei booking.com)
- Ausflug Bozen und Rittner Erpyramiden mit Seilbahnfahrt
- Ausflug Meran mit Kalterer See und Führung sowie Verkostung Bergapfelsaftmanufaktur
- Ausflug Vinschgau
- Weinverkostung mit diplomierter Sommelière
- Nutzung Sauna & Hallenbad des Hotels; Gästekarte; Kurtaxe
- **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im EZ | 6 Tage | Halbpension

€ 1199,-

**Allgäuer Luxusurlaub**

**16.11. – 20.11.2026 DFG | 15.03. – 19.03.2027**

- **Das König Ludwig – Inspiration SPA\*\*\*\*SUP** (99% WER)
- Weinprobe mit dem Sommelier des Hotels
- Ausflug Ammergauer Alpen und Wieskirche
- Eintritt und Führung Schloss Linderhof
- Ausflug Füssen mit Stadtführung
- Ausflug Garmisch-Partenkirchen und Kloster Ettal
- Nutzung des 6000m² Wellnessbereichs im Hotel; Kurtaxe; Audio-Guide
- **Durchgehende Reiseleitung Karin Ried an drei Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension

ab € 1299,-

**Weihnachten in Dresden**

**23.12. – 26.12.2026 DFG**

- Bilderberg Bellevue Hotel Dresden (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Dresden
- Schifffahrt auf der Elbe
- Eintritt & Führung Neues Grünes Gewölbe inkl. Hausticket für alle Museen im Residenzschloss inkl. Sonderausstellungen (außer Historisches Grünes Gewölbe)
- **Konzert in der Frauenkirche „Christmas Carols“ 20:00 Uhr, beste Kategorie PK1**

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Halbpension

€ 1059,-

**„MANEGE FREI“ für DAS Zirkusfestival**

**25.01. – 30.01.2027**

- Hotel Torino Wellness & Spa\*\*\*\* (99% WER bei HolidayCheck®)
- 4 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Ganztagesausflug San Remo und Hinterland mit Reiseleitung
- Ausflug Monaco mit Reiseleitung
- **Eintrittskarte Zirkusfestival Monaco Kategorie B**
- Halbtagesausflug Albenga und Alassio mit Reiseleitung
- Ganztagesausflug Nizza und Cannes mit Reiseleitung
- Nutzung Fitnessbereich des Hotels; Kurtaxe; Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Übern./Frühstück+

€ 1499,-

**Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.**  
**König's Reisen GmbH** | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | [info@koenigreisen.de](mailto:info@koenigreisen.de)

## Sicherheit auch auf dem Wasser



Kreisbeigeordneter Axel Fink (links) lässt sich vom Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz, Andreas Koppe (Mitte), und dem für Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz zuständigen Sachgebietsleiter im Amt, Lars Mackel, die technischen Details der Boote erläutern.

Foto: Main-Taunus-Kreis

**Main-Taunus (bs)** – Mit vier weiteren Booten will der Kreis auch auf dem Wasser die Sicherheit weiter stärken. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink als Katastrophenschutzdezernent mitteilt, wurden vier Hochwasserboote und zwei Spezialanhänger für Einsätze bei Hochwasser, Evakuierungen und Notfällen im Wasser angeschafft. Sie können sowohl in überfluteten Gebieten als auch auf dem Main fahren. Sie dienen unter anderem dazu, Menschen zu evakuieren, abgeschnittene Gebiete zu versorgen sowie Einsatzkräfte und Material zu transportieren.

„Die Hitze und Trockenheit eines Sommers dürfen nicht darüber hinwegtäuschen: Starkregen, Hochwasser und Überflutungen können jederzeit große Herausforderungen für den Katastrophenschutz schaffen“, erläutert Fink. „Deshalb ergänzen die Boote den umfassenden Beitrag des Kreises zur Sicherheit. Wir geben damit auch unseren engagierten Einsatzkräften Mittel in die Hand, schnell und zuverlässig Hilfe zu organisieren und Menschenleben zu retten.“

Den Angaben zufolge kann jedes Boot mindestens sechs Menschen transportieren und verfügt über einen Außenbordmotor. Eine Bugklappe erleichtert das Be- und Entladen. Außerdem können unter anderem Rollstühle, Krankentragen, Europaletten und Ausrüstungen der Feuerwehr befördert werden. Rollen ermöglichen es, die Boote auch an Land zu bewegen. Insgesamt wurden in die Boote und Spezialanhänger rund 200.000 Euro investiert.

schutz schaffen“, erläutert Fink. „Deshalb ergänzen die Boote den umfassenden Beitrag des Kreises zur Sicherheit. Wir geben damit auch unseren engagierten Einsatzkräften Mittel in die Hand, schnell und zuverlässig Hilfe zu organisieren und Menschenleben zu retten.“

Den Angaben zufolge kann jedes Boot mindestens sechs Menschen transportieren und verfügt über einen Außenbordmotor. Eine Bugklappe erleichtert das Be- und Entladen. Außerdem können unter anderem Rollstühle, Krankentragen, Europaletten und Ausrüstungen der Feuerwehr befördert werden. Rollen ermöglichen es, die Boote auch an Land zu bewegen. Insgesamt wurden in die Boote und Spezialanhänger rund 200.000 Euro investiert.

## Streuobstbäume anders pflanzen und sie fit für die Zukunft machen

**Main-Taunus (bs)** – Der Streuobstbau steht angesichts zunehmender Hitze- und Trockenperioden vor großen Herausforderungen. Wie können Obstbäume unter diesen Bedingungen erfolgreich etabliert werden?

Und müssen es dafür immer die klassischen, bereits größeren Hochstämme aus der Baumschule sein? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Landschaftspflegeverbände Groß-Gerau und Main-Taunus sowie das Streuobstwiesenzentrum Hessen bei einer Informationsveranstaltung am 9. September unter der Überschrift „Alternative Pflanzmethoden im Streuobstbau“. Im Mittelpunkt standen Pflanzmethoden mit bewusst jüngeren Bäumen.

„Gerade die Erfahrungen dieses außergewöhnlich heißen und trockenen Sommers zeigen, wie wichtig es ist, bei der Pflanzung die natürlichen Voraussetzungen eines Baumes zu berücksichtigen. Jüngere Bäume verfügen über ein günstigeres Verhältnis von Wurzel- zu Holzmasse. Dadurch können sie sich leichter etablieren und haben unter trockenen Bedingungen bessere Chancen zu überleben“, erklärt Andreas Baumann vom Streuobstwiesenzentrum Hessen.

Bei größeren Hochstämmen aus der Baumschule stellt sich dagegen ein grundsätzliches Problem: Beim Roden für den Verkauf verlieren die Bäume einen erheblichen Teil ihrer Wurzeln. Das Verhältnis zwischen Wurzelmasse und oberirdischem Holz verschiebt sich dadurch ungünstig. Um den Wasserbedarf eines solchen Baumes in trockenen Jahren dennoch zu decken, ist nach der Pflanzung eine intensive und regelmäßige Bewässerung notwendig – eine Herausforderung, die kaum dauerhaft zu leisten ist.

„Wenn wir wollen, dass Streuobstbestände auch unter den Bedingungen des Klimawandels eine Zukunft haben, müssen wir auch bei der Pflanzung neue Wege denken“, so Nicola Böye vom Landschaftspflegeverband Main-Taunus. Sie stellte die vielversprechenden Ergebnisse eines Pilotprojektes vor, bei dem der Landschaftspflegeverband Main-Taunus erfolgreich die Pflanzung von Wurzelunterlagen anstatt von fertigen



Andreas Baumann vom Streuobstwiesenzentrum Hessen und Nicola Böye vom Landschaftspflegeverband Main-Taunus (LPV) stellen alternative Pflanzmethoden im Streuobstbau vor. Foto: LPV

Bäumen testete und auf viele Gießgänge verzichten konnte.

Auch auf politischer Ebene wird das Thema berücksichtigt: Die neue Richtlinie des hessischen Landwirtschaftsministeriums zur Förderung des Streuobstbaus fördert ausdrücklich auch alternative Verfahren wie die Direktsaat oder die Pflanzung von Unterlagen.

**Kontakt:** Über das in Flörsheim-Wicker ansässige Streuobstwiesenzentrum Hessen kann man Pflanzmaterial bestellen.

Mehr Infos unter: streuobstzentrum-hessen.de/

# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Sammlerin sucht** alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Sammler sucht 10 € und 10 DM** Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

**Wir kaufen ihre gebrauchten Reha-** und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

### AUTOMARKT

**Jaguar F-Typ Cabrio, schwarz,** 6 Zyl, 80.000 km, top gepflegt, div.Extras, Bj 2016, PS 340, TÜV neu, VB. Tel. 0173/9546350

**VW T6 Multivan 2.0 TDI 4MOTION** DSG Highline, Kleinbus, 7-Sitzer, EZ 06/2016, HU/AU 06/2028, 139.340 km, weiß met., Diesel, 204 PS, Allrad, 1 Hand, unfallfrei, FP 12.600,- €. holgerhab@fn.de Tel. 0176/14294087

**Super gepflegter SLK 200 AMG,** Automatik, weiß, Baujahr 2013, nur 64.000 km, Extras ca. 15.000,- €, Scheckheftgepflegt, VHB 20.500,- €, keine Kratzer, Dellen, Schäden, Königstein. Tel. 0178/1440130

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Kaufe Motorräder Mofa** Alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. Quad uty Chopper, Beiwagen, Trikes, bitte alles anbieten. Tel. 06158 1886588, Mobil: 0174 187 0081

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Suche Garage, Carport o. festen** Stellpl. in der Limburger-, Theresen- o. Georg-Pringlerstr. Tel. 06174/3642

**TG-Stellplatz in gepflegter Anlage** (Schaberweg/Frölingstr.) zu vermieten, 120,- €/Monat. Tel. 0176 32080349 dorothee.uhlig@gmx.de

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler und** suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

### REIFEN

**4 Stck. Alu Komplett-Winterräder,** Conti Contact TS 860 S 205/65 R16 H, für Mini Countryman, Modell F60, 290,- €. Tel. 0170/4721082

### KENNENLERNEN

**Eine berufstätige und unabhängige** Afrikanerin (40 +) sucht einen Partner für eine respektvolle und ausgewogene Beziehung. Nothardto44@outlook.com

**70 + Kennenlernen am Mittwoch,** den 07.10.2026 in HG: du und ich an einem Tisch. Tel. 0151/22255286

**Wer hat Lust auf einen Gruppen-**spaziergang am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Diese Spaziergänge richten sich an einsame Menschen, an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

### PARTNERSCHAFT

**Ihre Chance 2026. Gentleman, 59,** smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung: heirat2026@outlook.de

**Er sucht Sie für alles, was zu zweit** schöner ist! ER, 174/75, verwitwet, 2 Söhne, humorvoll und durchaus gesellschaftstauglich aus dem Großraum Rhein-Main sucht Sie im passenden Alter. Ich bin wenig sportlich, dafür gern im Theater, Konzert, Kabarett, bei gutem Essen, interessante Gespräche, auch über die kleinen Dinge des Alltags. Gesucht wird keine perfekte Traumfrau, sondern eine passende, herzliche und humorvolle Partnerin, die Lust und Zeit auf gemeinsame Unternehmungen hat: Ausflüge, Kultur kleine Kurzreisen, oder einfach mal einen gemütlichen Tag ohne großes Programm. Gemeinsam lachen, reden, etwas unternehmen und die Wochenenden nicht länger eintönig werden lassen. Denn mal ehrlich: Zu zweit macht das Leben mehr Spaß. Denn auch ein gewöhnliches Wochenende bekommt Unterhaltungswert, wenn man es mit dem richtigen Menschen teilt. Wenn du das Leben nicht allzu ernst nimmst und dir eine herzliche Partnerschaft mit gemeinsamen Erlebnissen vorstellen kannst, würde ich mich sehr über ein Kennenlernen freuen, dass vielleicht ein bisschen Überwindung erfordert. Bitte Bildantwort an: wcalplacebo@gmail.com

**Betreffend meine Anzeige** von 18.09.26 VT 01/38. Ulrike bitte schicke mir deine Kontaktdaten! Auf deiner Postkarte „Saalburg“ fehlen diese Angaben! Chiffre VT 02/40

### PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Agnes, 71 J.,** gutauss. u. fit, mag spazieren, kochen u. den Haushalt führen, am Abend genieße ich die häusl. Gemütlichkeit. Wenn wir uns mögen, würde ich mein schönes Zuhause aufgeben u. zu Ihnen ziehen. Wir können uns gerne verabreden. pv Tel. 0176-34488891

➤ **Gabi (67)** schlank, blond, ehemalige Sekretärin, zuverlässig, sportlich, suche einen sympathischen Mann etwa in meinem Alter für eine schöne Partnerschaft. Traust du dich? pv Tel. 06431-2197648

➤ **Roswitha, 77 J.,** ung geblieben, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Kochen, backen, Musik u. die Natur sind meine Leidenschaft. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Vermissen Sie eine ehrliche, warmherzige Frau? Rufen Sie üb. pv an, es gibt doch mich. Tel. 0176-57889239

**Marga, 74 J.,** gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Krankenhaus tätig, bin eine ruhige, hübsche Witwe, ich kann gut haushalten u. koche für mein Leben gern. Aber das Alleinsein fällt mir sehr schwer. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann. Wenn Sie sich melden, komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen Tel. 0151 – 20593017

### BETREUUNG/PFLEGE

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Erfahrene Alltagsbegleiterin** betreut u. unterstützt liebevoll niveauvolle Senioren. Tel. 06101/9580954 o. 0173/7772717

### IMMOBILIENMARKT

**Privat: Suche Reihenhauses** oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

### IMMOBILIENGESUCHE

**4-köpfige Familie sucht** charmantes Haus zum Kauf in Oberursel (Zentrum). Melden Sie sich gerne unter: Tel. 0177/9323044

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Privater Kapitalanleger sucht** Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

**Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!**

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191



## Sporterlebnistag Inklusion bringt Menschen in Bewegung



Impression vom diesjährigen Sporterlebnistag Inklusion in Hattersheim  
Foto: mOmentum-fotografie/Miriam Bender

**Main-Taunus (bs)** – Nicht weniger als 600 bis 700 Menschen haben den 9. Sporterlebnistag Inklusion im Keltenpark Hattersheim besucht und zahlreiche Bewegungsangebote genutzt. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, sei dabei erneut deutlich geworden, wie Sport Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammenbringen könne. Unter den Gästen waren viele Kinder und Jugendliche. Im kommenden Jahr findet die zehnte Auflage in Flörsheim statt. Von 13 bis 17 Uhr konnten die Besucherinnen und Besucher verschiedene Sportarten kennenlernen und gemeinsam aktiv werden. Zahlreiche Vereine beteiligten sich mit Angeboten. Für Mu-

sik sorgte die inklusive Band SELF des Antoniushauses Hochheim. „Der Sporterlebnistag macht deutlich, dass gemeinsame Bewegung verbinden und Barrieren abbauen kann“, so Overdick. Die Beteiligung habe gezeigt, „wie gut Begegnung gelingen kann, wenn das Gemeinsame im Mittelpunkt steht.“ Organisiert wurde der Aktionstag vom Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Sportkreis Main-Taunus und der Stadt Hattersheim. Zum Abschluss übergab Hattersheims Bürgermeister Klaus Schindling das Staffelholz an Flörsheims Bürgermeister Dr. Bernd Blisch, in dessen Stadt der Sporterlebnistag 2027 wechselt.

## C-Jugend übernimmt Tabellenführung



Mit mehr als 100 geworfenen Toren hat die weibliche C-Jugend die Tabellenspitze erobert. Foto: privat

**Sulzbach/Bad Soden (sa)** – Die weibliche C-Jugend der wJSG Vordertaunus ist mit drei Siegen in die neue Handballsaison gestartet. Nach Erfolgen gegen Eddersheim und Eltville gewann die Spielgemeinschaft aus TG Bad Soden und TSG Sulzbach auch bei der HSG Obere Aar. Damit steht die Mannschaft nach drei Spieltagen an der Tabellenspitze der höchsten Spielklasse des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt. Beim jüngsten Auswärtsspiel setzte sich die wJSG mit 35:22 gegen die HSG Obere Aar durch. Die Gastgeberinnen hatten mit dem Jahrgang 2012 und 2013 zuletzt noch die Meisterschaft gewonnen. Dennoch erspielten sich die Mädchen aus Bad Soden und Sulzbach einen deutlichen Sieg. Auch die Bilanz der ersten drei Saisonspiele fällt klar aus. Die wJSG hat bereits mehr als 100 Tore erzielt und weist eine Tordifferenz von plus 55

auf. Dabei verteilen sich die Treffer auf viele Spielerinnen: 13 verschiedene Torschützinnen waren in den ersten drei Begegnungen erfolgreich. Die wJSG Vordertaunus besteht in den weiblichen Altersklassen von der E- bis zur C-Jugend seit April 2023 als Spielgemeinschaft der TG Bad Soden und der TSG Sulzbach. In den jüngeren Altersklassen spielen Mädchen und Jungen gemeinsam. Ab der E-Jugend konzentriert sich die Spielgemeinschaft auf den Mädchenhandball. Jungen können ihre Handballaufbahn ab einem Alter von acht bis neun Jahren bei der TSG Sulzbach fortsetzen. Die Spielgemeinschaft sucht weitere Spielerinnen sowie Trainerinnen und Trainer. Informationen gibt es unter [handball-vordertaunus.de](http://handball-vordertaunus.de) im Internet. Ansprechpartnerin ist Anne-Kathrin Voigt, die per E-Mail an [a.voigt@tg-badsoden.de](mailto:a.voigt@tg-badsoden.de) erreichbar ist.

Anzeige

# mömax feiert Neueröffnung in Eschborn

1.000e Eröffnungsangebote: Das Trendmöbelhaus mömax feiert ab **14. Oktober** die Neueröffnung nach Umbau in Eschborn!

Nach einer umfassenden Bauphase öffnet am Mittwoch, den 14. Oktober, das neue umgebaute und modernisierte mömax Trendmöbelhaus in Eschborn endlich seine Türen. Das muss natürlich ordentlich gefeiert werden: Und zwar mit genialen Eröffnungsangeboten, einem großartigen Eröffnungsprogramm und einem ganz besonderen Special Guest!

### Eröffnung Eschborn

- Eröffnungsfest von Mittwoch, 14. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2026
- 1.000e Eröffnungsangebote & zahlreiche exklusive Eröffnungsaktionen
- Meet & Greet mit Special Guest und mömax Stylecoach Bruce Darnell am Freitag, 16. Oktober ab 17:00 Uhr
- Kinderprogramm mit GRATIS Zuckerwatte, magischen Fotospiegel und Kinderschminken
- Gewinnspiel mit einem neuen BMW iX3 40 als Hauptgewinn und bis zu 3.000 € mömax Gutscheinen

**mömax Eschborn**  
Elly Beinhorn Str. 3-7A • 65760 Eschborn

– von zahlreichen Küchen im Trendküchenstudio bis zum Badezimmer: Im neu gestalteten mömax in Eschborn gibt es junges, stylisches Wohnen für jeden Geschmack zu leistbaren Preisen!

### Fantastische Aktionen und Specials

Sehen lassen können sich neben den 1.000en Eröffnungsangeboten in allen Abteilungen außerdem die zahlreichen Eröffnungsaktionen, die bis inklusive 24. Oktober gültig sind: Bestehende und neue Bonus Club-Mitglieder erhalten dabei -20% auf fast den gesamten Einkauf!\*. Sollten Sie bereits auf der Suche nach einer neuen Küche sein, kann mömax mit einer tollen Eröffnungs-Küchenaktion begeistern: Holen Sie sich bis zu 60%\* Nachlass beim Kauf einer Planungsküche (gültig vom Katalogpreis). Und falls Sie zwischendurch hungrig werden: Das

neue mömax Restaurant „Mia Cucina“ lädt Sie zum Essen herzlich ein. Feiern Sie mit bei der 5€ Party im neuen mömax Restaurant und genießen Sie schmackhafte und preiswerte Menüs. Zusätzlich können Sie bei mömax in Eschborn beim exklusiven Eröffnungsgewinnspiel neben mömax Gutscheinen im Wert von bis zu 3.000 Euro sogar einen neuen BMW iX3 40 gewinnen! Vor Ort sorgt darüber hinaus ein sensationelles Eröffnungsprogramm für Partystimmung – mit GRATIS Zuckerwatte, einem magischen Fotospiegel und Kinderschminken kommen nicht nur die Kleinen auf ihre Kosten! Das große Highlight ist am Freitag, den 16. Oktober ab 17 Uhr, dass Modeexperte Bruce Darnell zum Meet & Greet und Fotoshooting vorbeikommt. Für zahlreiche Gründe zum Feiern ist also wahrlich gesorgt!

\*Nähere Infos beim mömax Einrichtungsberater

„Die Vorfreude darauf, bald alles den Kunden zeigen zu können und sie für die neuesten Wohnideen zu begeistern, ist riesig!“ Hausleiter Mevlüt Kocaman und sein Team aus mehr als 40 engagierten MitarbeiterInnen können die Neueröffnung in Eschborn kaum erwarten. Das neu umgebaute mömax Trendmöbelhaus wird gerade noch mit dem letzten Feinschliff versehen, aber schon bald, genauer gesagt ab dem 14. Oktober, erwartet die Kunden eine topmoderne Möbel-Einkaufswelt mit unzähligen exklusiven Eröffnungsaktionen auf 2 Etagen.

### Topaktuelle Trends zu günstigen Preisen

mömax, das Trendmöbelhaus bietet vieles zu entdecken: aktuelle Einrichtungstrends, stimmige Gesamtlösungen à la „Shop the Look“ sowie Möbel und Accessoires für verschiedene Stiltypen und jedes Budget. Auf rund 7.300 qm Verkaufsfläche finden Sie alles, was das Einrichtungsherz begehrt

mömax feiert am 14. Oktober Neueröffnung in Eschborn!



Bild teilweise KI-generiert

# IMMOBILIENMARKT

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**ZFH in Ruhelage von Friedberg**  
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,- €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965

**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein**  
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Bad Soden-Ruhelage**  
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

**☎ 06174 - 911 75 40**

## MTK bleibt weiter Fairtrade-Landkreis

**Main-Taunus (bs)** – Der Main-Taunus-Kreis darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Landkreis“ tragen. „Fairtrade Deutschland“ hat die Auszeichnung nach Angaben der Kreisverwaltung erneut bestätigt. Erstmals erhielt der Kreis den Titel im Jahr 2018. „Die erneute Auszeichnung zeigt, dass der Gedanke des fairen Handels im Main-Taunus-Kreis verankert ist. Zugleich ist sie für uns Ansporn, dieses Engagement weiter auszubauen“, sagt Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Für die Auszeichnung muss der Main-Taunus-Kreis fünf Kriterien erfüllen. Dazu gehören der Einsatz fair gehandelter Produkte in der Kreisverwaltung und die Arbeit einer Steuerungsgruppe.

Auch Handel und Gastronomie müssen entsprechende Produkte anbieten. Hinzu kommt die Bildungsarbeit von Initiativen. Nach Angaben des Kreises beteiligen sich auch Städte und Gemeinden an dem Engagement, unter anderem Eschborn, Bad Soden und Schwalbach. Eine-Welt-Kreise, Fairtrade-Schulen und Faire Kitas informieren über globale Zusammenhänge und fairen Handel. Zudem wachse das Angebot fair gehandelter Produkte im Einzelhandel. Wer in der Fairtrade-Steuerungsgruppe des Kreises mitarbeiten möchte, kann sich per E-Mail an [fairtrade@mtk.org](mailto:fairtrade@mtk.org) melden. Weitere Informationen gibt es unter [mtk.org/fairtrade](http://mtk.org/fairtrade) und [fairtrade-towns.de](http://fairtrade-towns.de) im Internet.

## Im Fokus: seelische Gesundheit

**Main-Taunus (bs)** – Im Main-Taunus-Kreis steht vom **12. bis 16. Oktober** die seelische Gesundheit besonders im Fokus. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, beteiligen sich gemeindepsychiatrische Einrichtungen, Selbsthilfegruppen und das Gesundheitsamt mit zahlreichen Veranstaltungen an der bundesweiten Aktionswoche. Das Programm informiert über Hilfsangebote, vermittelt Wissen und schafft Möglichkeiten zum Austausch. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Zum Auftakt laden die beteiligten Einrichtungen ins Stadtmuseum Hofheim ein. Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ stellen Facheinrichtungen und Selbsthilfegruppen ihre Angebote vor. Ergänzt wird das Programm durch eine Ausstellung mit Werken aus Kunstprojekten verschiedener Träger, musikalische Beiträge und einen Vortrag des Varisano Klinikums Hofheim. Im weiteren Verlauf der Woche gibt es unter anderem eine Autorenlesung, einen Kreativworkshop und Tage der offenen Tür. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken geht es um die Frage,

was Vincent van Gogh und Amy Winehouse mit seelischer Gesundheit verbindet. Ein weiterer Programmpunkt richtet sich speziell an Jugendliche und junge Erwachsene. Die Selbsthilfekontaktstelle des Main-Taunus-Kreises zeigt zudem den Film „Reden und reden lassen“. Er thematisiert die Bedeutung von Selbsthilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen und ihre Angehörigen. „Ebenso wie körperliche, so sind auch seelische Erkrankungen Teil des menschlichen Daseins“, sagt die Gesundheitsdezernentin Overdick. „Mit der Aktionswoche wollen wir dazu beitragen, bestehende Unterstützungsangebote sichtbarer zu machen und den Austausch über seelische Gesundheit zu fördern.“ **Das vollständige Programm steht auf der Internetseite des Kreises unter [www.mtk.org/psychiatrische-angebote](http://www.mtk.org/psychiatrische-angebote) zum Herunterladen bereit.** Die bundesweite Aktionswoche steht unter dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“. Weitere Informationen gibt es unter [www.seelischegesundheit.net](http://www.seelischegesundheit.net).

## Herbstferienprogramm im Opel-Zoo

**Taunus (bs)** – Die hessischen Herbstferien stehen vor der Tür und im Opel-Zoo wird wieder ein umfangreiches Ferienprogramm angeboten, bei dem es unter anderem um herbstliche Themen geht. In den Ferienführungen dienstags, 6. und 13. Oktober 2026, erläutern Revierleiterin Carolin Scheller bzw. Waldpädagoge Thorsten Willig vom Forstamt Königstein, was sich im Herbst im heimischen Wald tut und was diese Veränderungen für die Tiere bedeuten. Die Ferienführungen starten um 11 h an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang; sie sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und es ist keine Voranmeldung erforderlich. Kostenfrei und ohne Voranmeldung sind auch die Ferienaktionen in der Zooschule, die mittwochs, den 07. und 14. Oktober 2026 und donnerstags, den 08. und 15. Oktober 2026, jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Zooschule stattfinden. Die Zoobesucher können dort „mitmachen, erforschen und erleben“ und angeleitet von den Zoopädagogen interessante Sachverhalte rund um den Herbst erfahren. „Forschung im Zoo“ erleben auch die Teilnehmer an der Öffentlichen Führung, die am Samstag, 10. Oktober 2026, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers startet und bei der Forschende der Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt von den „verborgenen Seiten der Antilopen“ berichten. „Vom Schlaf zum Mikrobiom“ lautet der Untertitel der Führung und es ist sicher spannend zu erfahren, ob es da Unterschiede zu anderen Tierarten und/oder innerhalb der Antilopenarten gibt, die im Opel-Zoo gehalten werden. Dies sind Impala, Streifengnu und Tiefland-Nyala. Auch an der Öffentlichen Führung können die



Nachwuchs bei den Impalas, geboren im August 2026  
Foto: Archiv Opel-Zoo

Zoobesucher kostenfrei und ohne Voranmeldung teilnehmen. Die Tierpfleger-Gespräche finden auch in den Herbstferien statt und zwar jeweils um 14 Uhr: Am Montag das Elefantentraining, am Dienstag bei Erdmännchen, Hyäne oder Gibbon, am Mittwoch bei Gepard, Hirscheber oder Nasenbär, am Donnerstag bei Luchs, Schnee-Eule oder Nandu und am Freitag beim Dromedar. Beim Brillenpinguin berichten die Tierpfleger täglich um 16 Uhr Interessantes über ihre Schützlinge und stehen auch für Fragen zur Verfügung. Neben dem umfangreichen Herbstferienprogramm locken zu einem Zoobesuch auch immer wieder die Elefanten mit der nun 17 Monate alten und immer noch sehr verspielten Kaja und darüber hinaus viele weitere Jungtiere, so beispielsweise bei den Impalas, die im August 2026 zur Welt kamen.

## Falscher Dienstleister erbeutet Schmuck

**Bad Soden (bs)** – Ein vermeintlicher Mitarbeiter eines Energiedienstleisters hat am Dienstag vergangener Woche eine Frau um diverse Schmuckstücke gebracht. Der Unbekannte klingelte gegen 13.15 Uhr bei der Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Königsteiner Straße. Er gab vor, ein Mitarbeiter eines Energiedienstleisters zu sein und verschaffte sich so Zutritt zur Wohnung. Während seines Aufenthalts ließ er geschickt Schmuck mitgehen, bevor er nach etwa einer Stunde die Wohnung wieder verließ. Der Diebstahl fiel erst im Nachgang auf. Eine Beschrei-

bung des Täters liegt derzeit noch nicht vor. **Die Polizei rät immer wieder:** Lassen sie es nicht zu, dass sich unbekannte Personen Zutritt zu ihrer Wohnung verschaffen. Seien Sie äußerst misstrauisch, wenn jemand vorgibt Dienstleister zu sein und dringend etwas reparieren oder überprüfen zu müssen. Verständigen Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort Ihre zuständige Polizeienstelle oder wählen sie den Polizeinotruf 110. Die Kriminalpolizei ermittelt. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer (06196) 96595-0 entgegen.

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler/Steinbacher Woche  
Königsteiner Woche · Kronberger Bote  
Kelkheimer Zeitung  
Liederbacher Anzeiger  
Glashüttener Anzeiger  
Bad Sodener Woche  
Sulzbacher Anzeiger  
Schwalbacher Zeitung  
Eschborner Woche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Optimierung der Raumluftqualität**  
**Techniken zur Verbesserung der Raumluft**  
Es gibt verschiedene Techniken und Maßnahmen, um die Raumluftqualität zu verbessern. Der Einsatz moderner Lüftungssysteme, die kontinuierlich frische Luft zuführen und verbrauchte Luft abführen, kann die Luftqualität erheblich steigern. Auch der Einsatz von natürlichen Materialien bei der Innenausstattung, die keine schädlichen Emissionen abgeben, trägt zur Verbesserung der Raumluft bei.  
**Pflanzen als natürliche Luftfilter**  
Pflanzen sind nicht nur dekorative Elemente, sondern auch effektive natürliche Luftfilter. Einige Pflanzenarten, wie etwa die Efeutute oder der Bogenhanf, sind besonders gut darin, Schadstoffe aus der Luft zu filtern und die Luftfeuchtigkeit zu regulieren.  
**Fazit**  
Neben einem gesteigerten Wohnkomfort und besserer Gesundheit der Bewohner kann eine gute Luftqualität auch den Immobilienwert erhöhen. Investitionen in moderne Lüftungssysteme und natürliche Luftreiniger wie Pflanzen sind daher lohnende Maßnahmen für Eigentümer.

Ihr  
  
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: [info@haus-t-raum.de](mailto:info@haus-t-raum.de) · [www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)  
Angaben ohne Gewähr.

**In eigener Sache:**  
**Neues Format – mehr Platz für Lokales**

**Unsere Zeitung hat ein neues Druck-Zuhause: Da unsere bisherige Druckerei ihren Betrieb eingestellt hat, wird Ihre Zeitung künftig bei VRM Druck in Rüsselsheim produziert. Mit dem Wechsel verändert sich auch das Format unserer Zeitung.**

**Für Sie als Leserinnen und Leser bringt das einen schönen Vorteil: Wir gewinnen zusätzlichen Platz für redaktionelle Inhalte, Geschichten, Nachrichten und Themen aus unserer Region.**

**Am vertrauten journalistischen Anspruch ändert sich nichts – nur der Raum für Lokales wird ein Stück größer. Wir freuen uns, Ihnen auch weiterhin Woche für Woche eine informative, vielfältige und lesenswerte Zeitung bieten zu können.**

# STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chancen.  
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen engagierte und zuverlässige  
**Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Hausmeisterservice**  
Bewerbung bitte an  
**M&S Hausmeisterservice**  
Frankfurter Str. 204  
65779 Kelkheim  
oder [mail@ms-hausmeister.info](mailto:mail@ms-hausmeister.info)

**Bauen · Wohnen · Garten**  
**renovieren · gestalten · leben**

Anzeige

**Lehm zeigt Farbe**

(DJD). Klare Linien, elegante Oberflächen und harmonische Farben prägen heute viele moderne Wohnkonzepte. Dass sich ausgerechnet Lehm perfekt in diesen Einrichtungsstil einfügt, überrascht zunächst. Doch der traditionelle, rein mineralische Natur-Baustoff hat sich längst von seinem rustikalen Image verabschiedet und eröffnet heute vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, die zu so gut wie jedem Einrichtungsstil passen. Unter [www.naturbo.de](http://www.naturbo.de) gibt es Inspirationen für modernes Wohnen mit Lehm sowie Webinare und praktische Tipps für die Verarbeitung von Lehm-Trockenbauplatten, Putzen und Farben. Das dort vermittelte Wissen lässt sich anschließend mit Lehm-Trockenbausystemen, die Heimwerkern den Einstieg in die Innenraumgestaltung mit Lehm erleichtern, direkt in die Praxis umsetzen.

*Gerade in Räumen mit Geruchsbelastungen und Dampf wie in der Küche sind Lehmbaumstoffe optimal einsetzbar.*  
*Foto: DJD/naturbo/Tanner Werbung*

**Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental**  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**Entrümpelung & Haushaltsauflösung**  
Schnell • Zuverlässig • Preiswert  
✓ **Seit 2012 im Einsatz**  
✓ **Kostenlose Besichtigung**  
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros  
**☎0152 36685156**  
🌐 [KS-Facilityservices.de](http://KS-Facilityservices.de)

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**  
Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

## Neugestaltung der Mannschaftsstube: Familientag mit den Sonntagsrömern

**Taunus (bs)** – Wie wohnten die römischen Soldaten auf der Saalburg, wo schliefen sie und wie bereiteten sie ihre Mahlzeiten zu? Dies zeigt schon seit 1995 die Rekonstruktion einer Mannschaftsstube in einer nachgebauten Holzbaracke im Kastell. Dieses Contubernium, wie die Römer es nannten, ist nun in einer vollständig überarbeiteten Fassung zu sehen, die in den letzten Monaten zusammengestellt wurde.

Die Stube besteht aus zwei Räumen: Im vorderen Teil, der Arma, stellten die Soldaten ihre Waffen und persönlichen Ausrüstungsgegenstände ab. Im hinteren Bereich, der Papilio, standen Stockbetten und ein offener Herd, auf dem die täglichen Mahlzeiten zubereitet wurden. Eine Informationstafel erläutert in der neuen Ausstellung die einzelnen Ausstellungsgegenstände im Contubernium. Die neue Dauerausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Saalburg zu sehen und im Eintrittspreis mit enthalten.

Anlässlich der Eröffnung dieser Ausstellung findet am Sonntag, dem 4. Oktober, von 10 bis 17 Uhr ein Familientag mit Sonntagsrömern statt. Soldaten der Cohors II Hispanorum sind in der Saalburg zu Gast, zeigen ihre Ausrüstung und berichten vom Leben der Truppe im Kastell und auf



Das neu gestaltete Contubernium im Römerkastell Saalburg Foto: Amrhein

dem Marsch. Zusätzlich zu diesen Sonntagsrömern gibt es Bastel- und Mitmachprogramme für jedes Alter sowie stündliche Führungen durch die Saalburg. Alle Ausstellungen der Saalburg sowie die Halle mit römischen Spielen und Maltisch sind natürlich auch geöffnet.

Das Team der Saalburg freut sich auf einen Tag voller lebendiger Geschichte, Kreativität und Genuss!

## Nancy Faeser diskutierte mit Abiturienten



Benjamin Herbst (links) und Noelia Pitula (Mitte) interviewten die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule. Foto: Wahlkreisbüro/Harnisch

**Main-Taunus (sz)** – Die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser hat Mitte September die Albert-Einstein-Schule (AES) besucht. Mit Schülerinnen und Schülern des 13. Jahrgangs sprach sie über innere Sicherheit, Extremismus und Bildungspolitik. Zwei Schüler des Politikwissenschaft-Leistungskurses moderierten das Gespräch.

Anderthalb Stunden lang stellte sich Nancy Faeser den Fragen des Abiturjahrgangs. Die Jugendlichen hatten diese zuvor im Unterricht vorbereitet. Einen Schwerpunkt bildete die innere Sicherheit. Die Schülerinnen und Schüler wollten unter anderem wissen, wie die Sicherheitsbehörden auf aktuelle Bedrohungen reagieren und vor welchen Herausforderungen sie durch Cyberkriminalität stehen. Außerdem ging es um die Bekämpfung von Rechtsextremismus und Terrorismus sowie um Prävention und politische Bildung.

Ausführlich beschäftigte sich die Runde auch mit der Bildungspolitik. Dabei standen konkrete Fragen aus dem Schulalltag im Mittelpunkt. Die Jugendlichen wollten von Nancy Faeser unter anderem wissen, wie Schulen besser ausgestattet werden können, was Lehrkräfte für ihre Arbeit benötigen und wie sich Schülerinnen und Schüler gezielter fördern lassen.

Zur Sprache kamen außerdem die Ergebnisse der

Pisa-Studie 2025, nach denen Deutschland in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften nur noch das Durchschnittsniveau der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OSZE) erreicht. In allen drei Bereichen waren die niedrigsten Ergebnisse seit Beginn der Pisa-Erhebungen festgestellt worden. Die Schülerinnen und Schüler diskutierten vor diesem Hintergrund mit der Bundestagsabgeordneten darüber, wie die Bildungspolitik reagieren und mehr Chancengerechtigkeit erreichen kann.

Auch grundsätzliche politische Fragen spielten eine Rolle. So beschäftigte die Jugendlichen, wie Parteien die Lebenswirklichkeit der Menschen besser abbilden können und wie die Gesellschaft mit politischen Konflikten und Extremismus umgehen sollte. Zudem ging es um die Frage, welchen Beitrag Schulen zur Stärkung der Demokratie leisten können.

„Politik darf nicht nur über junge Menschen sprechen – sie muss ihnen zuhören. Gerade deshalb sind solche Gespräche in Schulen wichtig. Die Fragen der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie sich sehr konkret mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen und klare Vorstellungen davon haben, was sich verändern muss“, sagte Nancy Faeser im Anschluss an das Gespräch.

## Kostenfreier Väter-Kinder-Treff in Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Väter mit ihren Kindern bis drei Jahren sind eingeladen, einmal monatlich bei einem kostenfreien Treff im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel zu einem entspannten Vormittag zusammenzukommen. Hier haben sie die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre andere Papas kennenzulernen, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt und zum gemeinsamen Spielen und Lachen mit ihren Kindern. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am **Samstag, den 17. Oktober von 10 bis 12 Uhr** im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen. Das Angebot wird gefördert von der Ernst-zur-Nieden-Stiftung. Weitere Informationen unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Supervision für Tagesmütter und -väter im MTK

**Bad Soden (bs)** – Tagesmüttern und –vatern im Main-Taunus-Kreis bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus die Gelegenheit zur professionellen Praxisreflexion. Hier können die Teilnehmenden ihre Fragen zu Erziehungssituationen, Konfliktkonstellationen und anderen Belastungen aus dem Kindertagespflegealltag stellen und im kollegialen Austausch mit Hilfe des Supervisors Jörg Fischer Lösungen erarbeiten. Die Supervision findet am **Samstag, den 24. Oktober** von 9.15 bis 16 Uhr statt, umfasst 8 Unterrichtseinheiten und kostet 16 Euro. Kursort ist das Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Dieser Kurs wird exklusiv für Tagespflegepersonen im MTK angeboten und ist für diese als Fortbildung anerkannt. **Anmeldung** bis 16. Oktober unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung   Satztechnik   Computerservice

Fichtestraße 14  
65719 Hofheim/Ts.  
Telefon: 06192 900455  
[www.dasacom.de](http://www.dasacom.de)  
E-Mail: [info@dasacom.de](mailto:info@dasacom.de)

Freitag

18 17

Sonntag

22 14

Samstag

18 14

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)

[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Google Play

App Store

QR Code

apotheke prime

## Beim Herbstputz an wilde Tiere denken

**Hessen (bs)** – In vielen Gärten bereiten sich Kräuter, Stauden und Sträucher nun auf die kalte Jahreszeit vor. Fallende Blätter, verdorrnde Stängel und welkende Blumen geben das Startsignal für den traditionellen Herbstputz im Garten. Der NABU Hessen rät dazu, beim großen Saubermachen im eigenen Grün an wilde Tiere wie Kleinsäuger, Amphibien und Insekten zu denken. „Damit Igel, Frösche und Schmetterlinge im Winter ein warmes, trockenes Plätzchen haben, sollte man im Garten jetzt nicht zu radikal aufräumen.

Viele Tiere verbringen die kalte Jahreszeit gerne in Laub- oder Reisighaufen. Schmetterlinge und andere Insekten legen ihr Eier an Stängeln von Stauden ab. Deshalb lohnt es sich, altes Laub liegen und welke Stängel stehen zu lassen“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen.

Am besten ist es, so der NABU, fallendes Laub auf einen oder mehrere Haufen an oder unter Büschen anzuhäufen und den Tieren als Winterversteck anzubieten. Auch aufgeschichtetes morsches Holz bietet einen vielfältigen Lebensraum. „Tiere mögen wilde Stellen im Garten, dort finden sie gute Quartiere und viel Nahrung“, erläutert Sommerhage.

Frühjahr zu warten, damit die Eier und Puppen von Insekten in ihnen überwintern können. Die Körnerfresser unter den Gartenvögeln, wie Stieglitz und Dompfaff, fliegen auf die Samenstände verblühter Stauden von Wilder Karde, Distel und Königskerze als Energiequelle. Hagebutten und Weißdornfrüchte bieten bestes Vogelfutter im Winter.

### Igeln über den Winter helfen

Im naturfreundlichen Garten finden die dämmungs- und nachtaktiven Igel viel Nahrung und können sich im Herbst die nötigen Fettreserven für den Winterschlaf anfressen.

Ein Durchschlupf im Zaun hilft dabei, dass die Stacheltiere ihr Revier problemlos durchwandern können. Igel nehmen Nahrung auf, die ihnen beim Umherstreifen über den Weg läuft, wie Käfer und deren Larven, Regenwürmer, Schmetterlingsraupen, Ohrwürmer oder Schnecken, die sie laut schmatzend vertilgen. Unter Hecken, Totholzstapeln oder Komposthaufen bauen sie sich ein Versteck aus Laub, in dem sie überwintern. Wichtig ist es zudem, den Garten nachts nicht zu beleuchten.

„Wer künstliches Licht im Garten vermeidet, erspart Igeln unnötige Wege und sorgt für eine entspannte Winterpause. Die Stachelhäuter mögen die Lampen nicht und machen große Umwege, um ihnen aus dem Weg zu gehen. Dabei verbrauchen sie wertvolle Energie, die sie für die Überwinterung dringend benötigen“, erläutert Sommerhage. Mit sieben NABU-Tipps kann man viel für den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im eigenen Garten tun.

### Sechs Tipps zum Gärtnern im Herbst

- Verblühte Stauden als Winterquartier für Insekten und Nahrung für Vögel stehen lassen
- Laub- und Reisighaufen als frostfreies Quartier für Igel, Frösche und Insekten anlegen
- Morsches Holz im Garten liegen lassen oder aufschichten
- Wilde Ecke für Tieren und Pflanzen im Garten anlegen
- Hagebutten, Weißdornfrüchte und anderes natürliches Vogelfutter stehen lassen
- Kunstlicht am Haus und im Garten vermeiden
- Nistkästen mit einer Bürste ausfegen.

Redaktionsschluss

für die Einsendung von Beiträgen:

dienstags um 11 Uhr

[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

**Wilde Ecken für Tiere und Pflanzen**

Der NABU empfiehlt, im Garten wilde Ecken einzurichten, in denen sich die Natur freier entwickeln darf. Das kann ein kleines Stück Wiese sein, eine Gebüschecke oder ein Beetstreifen. „Die Natur mag es, wenn wir beim Aufräumen im Garten mit mehr Gelassenheit ans Werk gehen und nicht alles wegräumen“, so Sommerhage. Dazu gehört es, abgeblühte Stauden stehen zu lassen und mit dem Rückschnitt bis zum nächsten